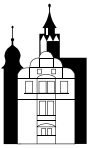




Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



Weihnachtszeit im Museum Schloss Hinterglauchau Weihnachtsausstellung „Die Welt im Kleinen“ – Spielzeug aus zwei Jahrhunderten

Eine Welt im Miniaturformat erwartet Sie in der diesjährigen Weihnachtsausstellung im Schloss Glauchau. Die Ausstellung „Die Welt im Kleinen“ wartet mit liebevoll gestalteten Puppenstuben, Kaufmannsläden, Spielzeugküchen und weiterem Spielzeug aus zwei Jahrhunderten auf.

Da Kinder schon immer die Welt ihrer Eltern spielerisch nachempfunden haben, sind die ausgestellten Stücke Zeitzeugen vergangener Epochen. Puppenhäuser dokumentieren durch ihren Aufbau und ihre Ausstattung die Wohn- und Lebenswelt, sie sind Spiegelbild von Gesellschaft und Leben vergangener Tage.



Die Geschichte der Puppenstube geht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Das älteste bekannte Puppenhaus wurde 1558 für Herzog Albrecht V. von Bayern gebaut - allerdings nicht als Spielzeug, sondern als kleines Kunstwerk und Schaustück. Im 17. und 18. Jahrhundert griffen reiche Patrizier-

familien in Nürnberg und Augsburg diese Idee auf und ließen sich ihre Häuser in Kleinformat nachbauen, um ihren Reichtum zu repräsentieren.

Erst im frühen 19. Jahrhundert begann man dem kindlichen Gemüt Rechnung zu tragen, indem man dem Kind Raum zum Spielen gewährte. Das Spielzeug wurde als eines der wichtigsten Erziehungsmittel entdeckt. Das Spiel sollte zur Bewältigung von Lebenssituationen dienen, zum Nachahmen und Einüben von Alltäglichem. Die Beschäftigung mit dem Spielzeug machte das Kind mit den Pflichten vertraut, die es im Erwachsenenalter erwarten.

Der Pädagoge und Schöpfer des modernen Kindergartens - Friedrich Fröbel - schrieb: „Durch das Spiel wird die Welt entdeckt und erobert.“ Durch diese Erkenntnis nahm die Herstellung von Spielzeug einen großen Aufschwung. Überall auf den Märkten wurde nun Spielzeug angeboten. Zu dieser Zeit kam auch der Kaufladen auf, mit dem Geschwister zusammen spielen und Handeln und Kaufen spielerisch erlernen. Mittlerweile wurden Puppenstuben industriell hergestellt, in ärmeren Familien entstanden sie jedoch in einfacher Form in Handarbeit. Dabei war es früher in Deutschland üblich, die Puppenstube zur Bescherung an Heiligabend aufzubauen und sie nach Weihnachten zum Dreikönigstag wieder einzupacken und auf dem Dachboden zu verstauen, sodass lediglich kurze Zeit damit gespielt werden konnte, was einen besonderen Reiz ausmachte. Um 1830 kam in Deutschland das Blechspielzeug auf. Davon zeugen in der Ausstellung die mechanischen Jahrmartobjekte, wie Karussell und Riesenrad.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Hirschgrabenbrücke freigegeben	Seite 04
Impfaktion in der Impfstelle im Glauchauer Ratshof	Seite 05
Öffentliche Stellenausschreibung	Seite 08
Bald nun ist Weihnachtszeit	Seite 11
Chronik November	Seiten 14 – 15
AG Zeitzeugen	Seite 18
Kirchennachrichten	Seite 22

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 17.12.2021 ist Freitag, der 03.12.2021



Foto

Die diesjährige Weihnachtsausstellung im Museum widmet sich der „Welt im Kleinen“ mit Spielzeug im Miniaturformat aus zwei Jahrhunderten (Abbildung). Die Ausstellung kann ab 27.11.2021 bis 30.01.2022 besucht werden.

Foto: Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau





Heutzutage darf man Puppenhäuser nicht nur bestaunen, sondern auch damit spielen, die Möbel hin- und herräumen und die Puppenfamilie darin leben lassen. In der diesjährigen Weihnachtsausstellung gibt es ein großes Puppenhaus und eine Feuerwehration, mit denen nach Herzenslust gespielt werden darf.

Die Weihnachtsausstellung ist **ab dem 27. November 2021 bis 30. Januar 2022**, immer Mittwoch bis Sonntag sowie an den Feiertagen, von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Hinweis: Das Museum bleibt am 24. und 31. Dezember 2021 geschlossen.

Unser Angebot für Sie in der Vorweihnachtszeit

An den **Adventswochenenden** öffnet **ab 14:00 Uhr** das **gemütliche Adventscafé** im Kaminzimmer. Genießen Sie Kaffee und Weihnachtsgebäck im historischen Ambiente. *(Der Besuch des Adventscafés ist nur im Rahmen eines Museumsbesuches möglich.)* An den Adventssonntagen im Dezember finden Schauvorführungen des Meeraner Klöppelvereins statt.

Anlässlich der Glauchauer Familienweihnacht laden wir **am 4. Advent um 13:00 und 14:30 Uhr** zum Fa-

milienangebot „Abwärts“ ein. Bei der **Taschenlampenführung** mit anschließender **Schatzsuche für Kinder** begeben sich kleine und große Abenteurer auf Entdeckungstour durch das unterirdische Gangsystem unter dem Glauchauer Schloss. Wir bitten aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl um Voranmeldung unter Telefon: 03763/777580.

Die Angebote stehen unter Vorbehalt der Regelungen und Verordnungen aufgrund der Corona-Pandemie! Beachten Sie bitte aktuelle Vorgaben bzw. informieren Sie sich über www.glauchau.de □

Aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie

Informationen des Robert-Koch-Institutes

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rki.de

Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus weiter zu reduzieren, hat die Sächsische Staatsregierung verschiedene Allgemeinverfügungen und Verordnungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes erlassen.

Auf der Webseite www.coronavirus.sachsen.de finden Sie dazu alle aktuellen Informationen.

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen erhalten Sie ebenfalls über die zentrale Corona-Webseite des Freistaates Sachsen unter:

www.coronavirus.sachsen.de

Informationen des Deutschen Roten Kreuzes Sachsen (DRK) zur Impfung gegen das Coronavirus finden Sie unter:

www.drksachsen.de

Informationen des Landkreises Zwickau

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie und zu den im Landkreis Zwickau geltenden Allgemeinverfügungen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de.

Testzentren für Corona-Schnelltests in der Stadt Glauchau

Testzentrum des DRK-Kreisverbandes Glauchau e. V.
Plantagenstraße 1a
Telefon: 03763/600020

Montag	08:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 10:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

An Feiertagen bleibt das Testzentrum geschlossen.

Hinweise des DRK-Testzentrums: Die Testungen finden ohne Terminvergabe statt. Bitte bringen Sie die Chipkarte Ihrer Krankenkasse mit. Personen mit be-

reits vorhandenen grippeähnlichen Symptomen (z. B. Fieber, Husten, Atemnot) sollten umgehend einen Arzt aufsuchen.

„IMPULS“ Testzentrum
Bahnhofstraße 4
Telefon: 03763/778758
E-Mail: info@testzentrum-glauchau.de

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter www.testzentrum-glauchau.de.

Save & Protect Testzentrum im Rudolf-Virchow-Klinikum
Virchowstraße 18
Telefon: 0375/21186350

Montag bis Freitag: 06:30 – 15:30 Uhr
Samstag, Sonntag: 13:30 – 15:30 Uhr

Informationen der Stadt Glauchau

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Glauchauer Stadtverwaltung hat uneingeschränkt und zu den regulären Zeiten geöffnet. Zur Klärung von Angelegenheiten im Standesamt wird empfohlen, im Vorfeld per Telefon oder E-Mail einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Das Standesamt ist unter der Nummer 03763/65420 sowie unter standesamt@glauchau.de erreichbar.

Besucherinnen und Besucher des Rathauses sind weiterhin verpflichtet, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Städtische Kultureinrichtungen

Stadt- und Kreisbibliothek:

Die Stadt- und Kreisbibliothek hat zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. In den Räumlichkeiten der Bibliothek besteht die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Weitere Informationen zu den aktuellen Hygiene- und Nutzungsbedingungen finden Sie auf der Webseite der Bibliothek unter: <https://glauchau.bibliothek-open.de>
Sie erreichen die Bibliothek unter der Nummer 03763/3728 sowie per E-Mail unter skb@glauchau.de.

Museum:

Das Glauchauer Museum kann zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden. Für den Besuch des Museums gelten die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen Regeln für den Zugang zu Kultureinrichtungen. Das Personal des Museums steht diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen das Mu-

seum unter der Nummer 03763/777580 sowie per E-Mail unter schlossmuseum@glauchau.de.

Stadttheater:

Im Glauchauer Stadttheater finden Veranstaltungen statt.

Bitte informieren Sie sich bezüglich der aktuell geplanten Veranstaltungen auf den Seiten des Stadttheaters unter www.glauchau.de oder auf der Facebook-Seite des Glauchauer Kulturbetriebes.

Für den Besuch des Theaters gelten die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen Regeln für den Zugang zu Kultureinrichtungen. Das Stadttheater steht diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen das Theater unter der Nummer 03763/2421 sowie per E-Mail unter stadttheater@glauchau.de.

Information zu sonstigen Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten

Bismarckturm:

Für den Glauchauer Bismarckturm werden Gruppenführungen (nur mit Voranmeldung) angeboten. Informationen und Termine können beim Fremdenverkehrsverein Schönburger Land, Herrn Schindler unter E-Mail: gesau2014@t-online.de eingeholt werden.

„Dienerische Gänge“:

In den „Dienerischen Gängen“ finden bis auf Weiteres keine Führungen statt.

(Stand zum Redaktionsschluss des Stadtkuriers am 05.11.2021. Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Internetseite der Stadt Glauchau: www.glauchau.de) □

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderrückveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Frau Helliwig, Tel.: 0371 / 33 20 01 53
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de





Nachruf

Die Stadt Glauchau trauert um Herrn

Florian Franz

geboren am 14.06.1955 gestorben am 29.10.2021



Herr Florian Franz war seit 18.09.2012 langjähriges Mitglied des Ortschaftsrates Rothenbach/Albertsthal. In seiner Funktion hat er sich in seiner ruhigen und besonnenen Art für die Belange der Ortschaft eingesetzt. Ihn zeichneten vor allem Aufrichtigkeit und Zuverlässigkeit aus.

Die Große Kreisstadt Glauchau wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In aufrichtiger Anteilnahme

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau
im Namen des Glauchauer Stadtrates
und des Ortschaftsrates von Rothenbach/Albertsthal



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 30. November 2021** von **17:00 – 18:00 Uhr** statt. Vereinbaren Sie daher bitte vorab bei Frau Schmidt, Tel.: 03763/65-269 oder per E-Mail: M.Schmidt@glauchau.de einen Termin.

Beachten Sie bitte die Verhaltensregeln aufgrund der Corona-Pandemie beim Betreten des Rathauses. ☐

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Spruch der Woche

Stille zieht Gedanken an,
Lärm verjagt sie.

Ernst Ferstl

Glauchau im Internet: <http://www.glauchau.de>

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:
stadt@glauchau.de

Baustellen in Glauchau

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Theaterstraße	Vollsperrung, Abbrucharbeiten		voraussichtlich bis 26.11.2021
Reinholdshain, Obere Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 17.12.2021
Reinholdshain, Wolkenburger Straße	Vollsperrung, Gasleitungsbau	über: Ringstraße – Relsner Eck – Lungwitztalstraße (S 252) – B 175 – Remse, B175 – Grünfelder Straße – Wolkenburger Straße	voraussichtlich bis 30.11.2021
Glauchau, Nicolaistraße	Vollsperrung, Kranstellung u. Errichtung Wohngebäude		voraussichtlich bis 17.12.2021
Glauchau, Druckergasse und Einmündung Breite Straße	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 17.12.2021
Wernsdorf, Voigtlaidler Straße zwischen Fliederweg und Am Scheibenbusch	Vollsperrung, Medienverlegung	Schlunzig über: Voigtlaidler Straße – Rothenbacher Straße – Wernsdorfer Straße – Mülsener Straße Voigtlaidler über: Mülsener Straße – Wernsdorfer Straße – Rothenbacher Straße – Voigtlaidler Straße	voraussichtlich bis 26.11.2021
Glauchau, Hoffnung	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.11.2021
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2021
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.11.2021
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2021
Glauchau, Schlachthofstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2021
Niederlungwitz, Hauptstraße 15	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2021
Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße	halbseitige Sperrung, Gehwegbau		voraussichtlich bis 17.12.2021
Glauchau, Steinweg	halbseitige Sperrung, Trockenlegung Gebäude		voraussichtlich bis 31.03.2022

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. ☐



Hirschgrabenbrücke freigegeben

Am 1. November 2021 wurde die sanierte Hirschgrabenbrücke freigegeben. Hierfür trennten der Oberbürgermeister, Dr. Peter Dresler zusammen mit dem Vertreter des Glauchauer Stadtrates, Dr. Roland Frenzel sowie als Vertreterin der Planungs- u. Baufirmen Projektingenieurin Hedda Schork vom IBB Ingenieurbüro Bauwesen GmbH das Absperrband mit einem Scherenschnitt.



Hedda Schork, Dr. Peter Dresler und Dr. Roland Frenzel (v. l.) geben die Brücke frei.

Dr. Peter Dresler begrüßte Anwesende aus Politik, Wirtschaft, Kultur und erschiene Bürger der Stadt. „Die Brücke war das Eingangstor zu Glauchau, um über die Doppelschlossanlage in die Stadt zu kommen. Das ist die historische Zugangsachse“, machte dieser bewusst. Der Bereich Schlosspark, so sagte der Oberbürgermeister weiter, erschließe sich nun mit der Errichtung der Brücke auf eine ganz neue Art und Weise. Für die Aufnahme in das Städtebauprogramm (Bund-Länder-Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“) sei die Wiedererrichtung der Brücke DER „opener“ gewesen. Dr. Peter Dresler: „Diese Investition in die Brücke ist nachhaltig, denn sie wird auch noch im nächsten Jahrhundert dastehen und das Schlossensemble aufwerten“. Der Oberbürgermeister dankte den für die Realisierung des Vorhabens mitwirkenden Unternehmen sowie dem Glauchauer Stadtrat, ohne dessen Mitwirkung und Vertrauen in die Arbeit der Verwaltung die Umsetzung nicht möglich gewesen wäre.

Die im 17. Jahrhundert errichtete Brücke, die das Schloss mit dem Schlosspark verbindet, war seit dem Jahr 1970 wegen Baufähigkeit gesperrt. Im März 2018 hatte der Glauchauer Stadtrat den Bauauftrag für die Maßnahme „Wiederherstellung des Denkmals Hirschgrabenbrücke“ vergeben. Mit der Planung war die hdk Ingenieurgesellschaft mbH in Glauchau betraut, die Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung übernahm STOLL Bauplanung GmbH & Co. KG in Glauchau. Bauausführendes Unternehmen war die Grötz Bauunternehmung GmbH in Niederdorf.

Im Juni 2018 war Baubeginn. Es erfolgte der Abbruch der beiden mittleren Gewölb Bögen bis auf die Pfeiler. Das Abbruchmaterial wurde zum Teil wiederverwendet. Die Randbögen entstammen original aus dem 17. / 18. Jahrhundert. In Abstimmung mit der Denkmalbehörde wurde auch das originale Geländer wiederhergestellt, dennoch unter Berücksichtigung der derzeit gültigen Brückenvorschriften. Am Brückenbauwerk wurden die Historie und die jetzt gültigen Vorschriften vereint und zur Ausführung gebracht. Eine Besonderheit bei dem Brückenbauwerk ist, dass die statisch tragenden Elemente nicht sichtbar und durch die Natursteinverblendung verdeckt sind.



Die neu errichtete Hirschgrabenbrücke.

Das Bauende war im März 2021. Die Brücke ist originalgetreu wiederaufgebaut. Das Gesamtbauvolumen umfasst ca. 2,1 Millionen Euro (Vermessung, Baugrund, Planung, Ausführung und sonstige Kosten und Genehmigungsgebühren). Die Maßnahme wird gefördert im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ im Fördergebiet „Stadtkern und Lange Vorstadt“ durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Die Arbeiten an dem historischen Bauwerk stehen in Zusammenhang mit dem Neubau eines Verbindungsweges durch den angrenzenden Schlosspark. Im Rahmen beider Baumaßnahmen ist also neben der Wiederherstellung des Baudenkmals Hirschgrabenbrücke auch eine durchgängige Wegeverbindung von der Bushaltestelle Heinrichshof bis zum Schlossvorplatz geschaffen worden. Damit besteht wieder die „alte“ Wegeverbindung zwischen Schlosspark und den Glauchauer Schlössern.

Die offizielle Freigabe der wiederhergestellten Hirschgrabenbrücke und des neu gebauten Verbindungsweges durch den Schlosspark wurde optisch eindrucksvoll vollzogen. Die Mitglieder des Gräflich Schönburgische Schlosscompagnie e.V. überquerten bei einbrechender Dämmerung mit Fackeln sowie ihrem Trommel- und Flötenspiel die wiedererrichtete Verbindungsbrücke zum Schloss.



Mitglieder der Gräflich Schönburgischen Schlosscompagnie e.V. queren die Brücke.

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Heinrichshof und Wegebau ab Heinrichshof durch den Schlosspark

Im November 2019 erfolgte durch den Glauchauer Stadtrat der Baubeschluss. Die dann im Juli 2020 begonnene Baumaßnahme fand in zwei Abschnitten statt. Der 1. Abschnitt im Rahmen der Maßnahme „Herstellung eines Verbindungsweges von der Bushaltestelle Heinrichshof durch den Schlosspark über die Hirschgrabenbrücke bis zum Schlossvorplatz“ erstreckt sich vom Pflegezentrum „Heinrichshof“ bis zur Hirschgrabenbrücke. Dieser konnte im Sommer 2021 fertiggestellt werden. Inbegriffen in diesen Abschnitt war auch der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle am Heinrichshof, mit dem der Bau am 27. Juli 2020 begonnen hatte.

Der Umfang der beauftragten Arbeiten beinhaltet in beiden Abschnitten den Wegebau zwischen der Grundstückszufahrt der Diakonie und der Hirschgrabenbrücke auf einer Länge von ca. 70 m, den Wegebau im Schlosspark parallel zum Hirschgraben, um das Geländeniveau an die Hirschgrabenbrücke anzupassen; Länge: ca. 95 m. Dazu zählen der Wegebau vom Schlossvorplatz bis zur Hirschgrabenbrücke ca. 50 Meter inkl. eines 2 Meter breiten Schotterrasenstreifens. Dieser eignet sich damit als Rettungsdienstzufahrt.

Den Schlosspark erhellen sechs neu gebaute Laternen. Drei historische Schinkel-Leuchten zwischen Schlossvorplatz und Hirschgrabenbrücke kommen demnächst dazu. Zum Verweilen laden vier Banksitzplätze inklusive Fahrradständer ein.

Seitens der Stadtwerke Glauchau sind im Zuge der Arbeiten Leerrohrverlegungen als Vorbereitung für eine Verkabelung von der Paul-Geipel-Straße bis zur Trafostation Heinrichshof durchgeführt worden.

Es folgten außerdem die Erneuerung des Asphaltes zwischen der Straße Heinrichshof und der Zufahrt zur Diakonie (Bereich Parkplatzzufahrt Heinrichshof), die Tieferlegung eines Abwasserkanals im Auftrag der WAD sowie der Neubau einer Treppe.



Bei der Baumaßnahme wurden Auftragsverlängerungen vorgenommen. Das betraf den Neubau eines Gehweges parallel zur Zufahrt auf dem Gelände der Diakonie inkl. erforderlicher Palisadenwand, den Neubau eines Gehweges parallel zur Parkplatzzufahrt Heinrichshof bis auf das Gelände der Diakonie und die Verlängerung des Wegebau parallel zum Hirschgraben bis zur Paul-Geipel-Straße. Zusätzlich wurden die Banksitzplätze unterpflastert. Eine kleine Natursteinmauer mit Sitzgelegenheiten bietet Schutz für einen Baum im Schlosspark. Auch wurde die Natursteinmauer im Bereich des Wanderweges an der Hirschgrabenbrücke instandgesetzt.



Verbindungsweg durch den Schlosspark.



Die kleine Mauer zum Schutz des Baumes.

Fotos: Stadt Glauchau

Als Vorbereitung für den Ausbau des Schlosshofes ab 2022 wurden Entwässerungsleitungen für die Niederschlagsentwässerung des Schlosses in den Hirschgraben verlegt, das Gelände-/Wegenniveau an die zukünftige Höhe des Schlosshofes angepasst und die damit verbundene Absenkung der Pflasterbefestigung in der Tordurchfahrt sowie Leerrohre als Vorbereitung für die Fassadenbeleuchtung des Schlosses verlegt.

Das Gesamtbauvorhaben ist mit dem 01.11.2021 nun beendet und der Weg durch den Schlosspark ca. 200 Meter lang und 3 Meter breit, teils asphaltiert, teils gepflastert und teils mit einer ungebundenen Tragschicht versehen.

Die Planung für den Wegebau wurde vom IBB Ingenieurbüro Bauwesen GmbH aus Chemnitz ausgeführt. Mit der Planung der Beleuchtung war das SCHRÖTER Ingenieurbüro für Elektroanlagen aus Chemnitz beauftragt. Die Bauausführung erfolgt durch den plantago Garten- und Landschaftsbau aus Nobitz.

Im Gesamten ergibt sich für die Maßnahme Wegebau ein Kostenumfang in Höhe von 396.000 Euro. □

Glauchau-Trans Internationale Spedition und Logistik GmbH 30 Jahre in Glauchau

Nach der politischen Wende bildete sich aus dem VEB Kraftverkehr die Glauchau-Trans als ostdeutsches Unternehmen heraus. Als geschäftsführende Gesellschafter übernahmen Ende 1991 Bernd Keller, Thomas Morgenstern und Gotthard Pfefferkorn den Betrieb.

Nummehr beging das Transportunternehmen Glauchau-Trans Internationale Spedition und Logistik GmbH am 1. November 2021 sein 30-jähriges Jubiläum. Ober-

bürgermeister Dr. Peter Dresler und Steffen Naumann, verantwortlich für die Wirtschaftsförderung in Glauchau, besuchten aus diesem Anlass am 2. November 2021 die Geschäftsführung am Firmensitz Austraße 125 und überbrachten die Glückwünsche der Stadt Glauchau.

Das Unternehmen leiten heute die drei geschäftsführenden Gesellschafter Sabine Pfefferkorn, Erik Posern und Felix Trommler, die die Geschäftsführung am 1. Januar 2021 übernommen haben. Sie alle waren zuvor bereits bei Glauchau-Trans tätig.

Erik Posern und Felix Trommler, die den Besuch aus dem Glauchauer Rathaus empfingen, gaben dem Oberbürgermeister im Gespräch Einblick in das Unternehmen, die Leistungen und in derzeitige Schwerpunktvorhaben.

In diesem Jahr wurde der Fokus vor allem auf Modernisierungsmaßnahmen gesetzt. „Für uns war insbesondere der Ausbau des Fuhrparks von Bedeutung“, informierte Erik Posern. Zum Fuhrpark von Glauchau-Trans gehören Fahrzeuge der Marken MAN, Mercedes und Scania. Unterwegs ist die Spedition für ihre Kunden gegenwärtig mit 50 LKW und fährt im Fernverkehr für alle Branchen mit unterschiedlichster Fracht. Weitere Leistungsbereiche sind „Just in time“, „Just in sequenz“ sowie Logistik & Lager.

2021 hatte das Unternehmen einige neue Mitarbeiter gewinnen können. Derzeit sind an die 100 Mitarbeiter am Standort beschäftigt.

Dass Glauchau-Trans mit seinen Fahrzeugen den Namen der Stadt in alle anzu-fahrenden Regionen und Länder trägt, ist – wie die Firmenchronik berichtet – den Stadtvätern zu verdanken, die 1991 der einheimischen Internationalen Spedition und Logistik GmbH die Genehmigung aussprachen, den Städtenamen in der Firmenbezeichnung zu verwenden. Dies, so Erik Posern, ist für ein Unternehmen heute kaum mehr möglich. „Umso mehr können wir uns freuen“, setzte Dr. Peter Dresler nach, „dass die Spedition unsere schöne Stadt nach außen ein Stück weit bekannter macht“.



Erik Posern und Felix Trommler (von links) nahmen von Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler (2.v.r.) eine Urkunde anlässlich des Jubiläums entgegen. Rechts: Steffen Naumann
Foto: Stadt Glauchau □

Impfaktion in der Impfstelle im Glauchauer Ratshof

In der Stadt Glauchau gibt es für die Bürgerinnen und Bürger ein neues Impfangebot für kostenfreies Impfen gegen COVID 19. Die Impfstelle hierfür ist im Glauchauer Ratshof, Markt 1, in der 2. Etage installiert. Benutzen Sie bitte den Eingang an der Marktstraße.

Impftermine im Monat November und Dezember:

Montag, 29.11.2021, 08:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 11.12.2021, 08:00 – 14:00 Uhr

Für die Impfung ist keine Voranmeldung oder Terminvereinbarung notwendig. Bringen Sie bitte Ihren Impfausweis, Ihre Krankenversicherungskarte sowie Ihren Personalausweis mit. Aufklärungs- und Anamnesebogen gibt es vor Ort.

Über weitere Termine wird demnächst informiert. □



Einladung zur 22. (10.) Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, dem 25.11.2021, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
- 6.1 Annahme einer Spende des Fördervereins der Kindertagesstätte Minis und Maxis e.V.
(Vorlagen-Nr.: 2021/204; beschließend)
7. Abberufung und Berufung von Jugendbeiratsmitgliedern
(Vorlagen-Nr.: 2021/193; beschließend)
8. Bestätigung zur Wahl der Stadtteilwehrlitung Oberstadt
(Vorlagen-Nr.: 2021/201; beschließend)
9. Verleihung der Ehrennadel der Großen Kreisstadt Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2021/179; beschließend)
10. Beschluss des Bauprogramms für die Maßnahme „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Teilprojekt 1 Instandsetzung Stützwand im Schlosssinnhof Forderglauchau
(Vorlagen-Nr.: 2021/176; beschließend)
11. Beschluss des Bauprogramms für die Maßnahme „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Teilprojekt 2 Grundhafter Ausbau Schlosshof Forderglauchau inkl. Medienerneuerung und Trockenlegung
(Vorlagen-Nr.: 2021/160; beschließend)
12. Baubeschluss zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet und Ortsteile
(Vorlagen-Nr.: 2021/182; beschließend)
13. Auftragsweiterung von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Abbruch und Entsorgung Gebäude Schlachthofstraße 40“, Los 1 Abbruch und Entsorgung
(Vorlagen-Nr.: 2021/192; beschließend)
14. Auftragsweiterung nach VOB/A für das Vorhaben - Revitalisierung einer Industriebrache „Ehemaliges Fahrzeuggetriebewerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“, Los 3 - Tiefenentrümmerung und Auffüllung der Baugruben
(Vorlagen-Nr.: 2021/195; beschließend)
15. Auftragsweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Gehwegbau (Teilschnitt) an der Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße“ in Glauchau
(Vorlagen-Nr.: 2021/206; beschließend)
16. Weisungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH zu deren Auflösung
(Vorlagen-Nr.: 2021/177; beschließend)
17. Informationen über den Vollzug der öffentlichen Beschlüsse des Stadtrates für den Zeitraum 22.08.2019 - 10.12.2020

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Einladung zur 20. (9.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 29.11.2021, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtgestaltungssatzung
6. Bestellung von 2 Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 1. Halbjahr 2022
(Vorlagen-Nr.: 2021/197; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Einladung zur 19. (9.) Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Donnerstag, dem 02.12.2021, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
6. Bestellung von 2 Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 1. Halbjahr 2022
(Vorlagen-Nr.: 2021/198; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergabe - Öffentliche Ausschreibung - VOL/A

Grünflächenpflege im Glauchauer Rosarium, 08371 Glauchau, Goetheweg, Flst. 1276/17, Gemarkung Glauchau
Los – Garten- und Landschaftsbau
Angebotsabgabe: bis 29.11.2021, 12:00 Uhr

(veröffentlicht am 26.10.2021 auf eVergabe.de, am 27.10.2021 auf Vergabe24.de, am 27.10.2021 auf Bund.de (Kurzform) und am 29.10.2021 in der Ausgabe 43/2021 des Sächsischen Ausschreibungsblattes)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn **Gerald James Hand**, zuletzt wohnhaft in Irland, CO. CLARE, Hollytree Dromintobin Clonlara, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück

vom **16.09.2021** mit dem **Kassenzeichen: M2021035800014-00002029**

zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 19.11.2021

Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 03.12.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushangs zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Das Dokument der Stadtverwaltung Glauchau (Anhörung und Information zu Maßnahmen der unmittelbaren Gefahrenabwehr, **datiert vom 08.11.2021, Aktenzeichen: SI/2021/0017**), adressiert an **Herrn Bosko Kovacevic** (letzte bekannte Anschrift: Ilije Duricica 11, 11030 BELGRAD, SERBIEN) **wird hiermit öffentlich zugestellt**, § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG (Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen) in Verbindung mit § 10 VwZG (Verwaltungszustellungsgesetz).

Der Aushang der Benachrichtigung erfolgt ab dem 19.11.2021 für die Dauer von 2 Wochen an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau, im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, 08371 Glauchau. Zeitgleich mit dem Tag des Aushanges erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau (Stadt-kurier Glauchau).

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokumentes werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument vom 08.11.2021 gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Das Dokument liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Untere Bauaufsicht, Markt 1, 08371 Glauchau im Zimmer 6.29 bereit und kann durch o.g. Person bzw. durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) nach vorheriger Terminabstimmung per Tel.: 03763/65-323, 03763/65-414, 03763/65-504 oder per E-Mail: baurecht@glauchau.de während den nachfolgenden Öffnungszeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an Herrn **Lavi-Dekel Zabari**, letzte bekannte Anschrift: Aba ahimeir 5/5, 691 2605 TEL-AVIV, Israel, gerichtete **Bescheid vom 25.10.2021, Aktenzeichen: 656.31/126-2021** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 19.11.2021

Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 03.12.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadt-kurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	9:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Das Dokument der Stadtverwaltung Glauchau (Anhörung und Information zu Maßnahmen der unmittelbaren Gefahrenabwehr, **datiert vom 08.11.2021, Aktenzeichen: SI/2020/0018**), adressiert an **Herrn Shaukat Shah** (letzte bekannte Anschrift: 100 Sandford Road, Eastham, London, E63RB, GREAT BRITAIN) **wird hiermit öffentlich zugestellt**, § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG (Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen) in Verbindung mit § 10 VwZG (Verwaltungszustellungsgesetz).

Der Aushang der Benachrichtigung erfolgt ab dem 19.11.2021 für die Dauer von 2 Wochen an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau, im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, 08371 Glauchau. Zeitgleich mit dem Tag des Aushanges erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau (Stadt-kurier Glauchau).

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokumentes werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument vom 08.11.2021 gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Das Dokument liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Untere Bauaufsicht, Markt 1, 08371 Glauchau im Zimmer 6.29 bereit und kann durch o.g. Person bzw. durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) nach vorheriger Terminabstimmung per Tel.: 3763/65-323, 03763/65-414, 03763/65-504 oder per E-Mail: baurecht@glauchau.de während den nachfolgenden Öffnungszeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Bekanntmachung der Stadt Glauchau zum Vollzug des Sächsischen Straßengesetzes

Der Stadtrat der Stadt Glauchau hat in seiner Sitzung am 28.10.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Widmung von Straßen gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl., Seite 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. Seite 762; 2020 S. 29) geändert worden ist –aktuelle Fassung gültig ab 01.01.2020-, wird nachfolgend bezeichnete Straßenfläche für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Bezeichnung der Straße: **Platanenweg**
Netznoten/ Flurstücke: NK 4130046 bis NK 4130047 – Flst. 130/44 Gemarkung Niederlungwitz
Länge: ca. 168,4 m
Straßenklasse: Ortsstraße
Widmungsbeschränkung: keine
Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Glauchau.
Gemeinde: Stadt Glauchau

Mit dieser Widmung werden die vorbezeichneten Flächen zu einer öffentlichen Sache und damit in den Gemeindegebrauch gestellt. Der Lageplan, in dem die Straße „Platanenweg“ gekennzeichnet ist, wird Bestandteil dieser Verfügung.
Die Verkehrsfläche ist in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Glauchau einzutragen.
Gemäß § 6 Abs. 1 S. 2, 2. Halbsatz SächsStrG i.V. m § 41 Abs. 4 S. 4 VwVfG gilt diese Verfügung an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben. Die Wirksamkeit der Widmung tritt nach Bekanntgabe ein.

Die Verfügung kann von jedermann während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 5.06, Markt 1, 08371 Glauchau eingesehen werden.

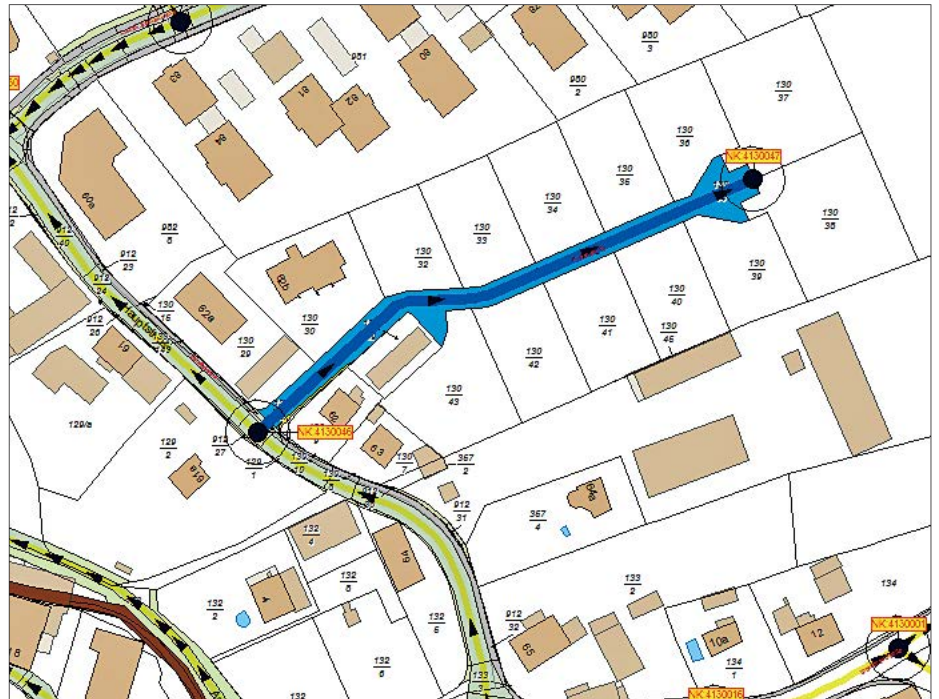
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sen- devariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail- Adresse lautet: stadtverwaltung@glauchau.de- mail.de. Eine einfache E-Mail genügt nicht.

Glauchau, 19.11.2021

gez. Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Glauchau ist im Baubetriebshof zum **01.03.2022** die Stelle eines

Mitarbeiters für die Pflege von Grün- und Parkanlagen (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet

- Schwerpunkt der Tätigkeit ist das Einbringen der Wechselbepflanzungen in den Parkanlagen sowie deren Pflege und Entfernung, außerdem die Pflege von Grünanlagen und Straßenbegleitgrün
- Straßen- und Wegereinigung
- unterstützender Einsatz bei der Pflege kommunaler Grundstücke
- Durchführung des Bereitschaftsdienstes (Rufbereitschaft) der Stadtverwaltung Glauchau
- bei Bedarf Mithilfe im manuellen und maschinellen Winterdienst
- weitere Tätigkeiten zur Erfüllung kommunaler Aufgaben

Wir erwarten von Ihnen

Fachliche Anforderungen:

- Fahrerlaubnis C 1 wünschenswert, mindestens aber Klasse B erforderlich
- Erfahrungen im Tätigkeitsfeld Zierpflanzen- oder Staudengärtner wünschenswert

Außerfachliche Anforderungen:

- selbstständige, umsichtige und effiziente Durchführung aller Arbeiten sowie schriftliche Dokumentation und Abrechnung durchgeführter Arbeiten
- pfleglicher Umgang mit Arbeitsmitteln und Fahrzeugen
- soziale Kompetenz und ausgeprägte Teamfähigkeit sowie freundlicher Umgang mit Bürgern und Mitarbeitern
- Bereitschaft zur Wochenend- und Schichtarbeit sowie Absicherung der Rufbereitschaft der Stadtverwaltung Glauchau
- Bereitschaft zur Teilnahme an Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen
- körperliche Tauglichkeit für die sach- und fachgerechte Ausführung aller Arbeitsvorgänge
- Wohnsitz in Glauchau oder der näheren Umgebung (bis ca. 15 km) bzw. Bereitschaft zum Wohnortwechsel

Arbeitszeit

- 30 Stunden/Woche, flexibel
- während der vegetationsstarken Zeit (März – November) erfolgt der Einsatz in Vollbeschäftigung (derzeit 40 Std.) mit Freizeitausgleich in den Restmonaten

Wir bieten Ihnen

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgelt-

- gruppe 3 plus Zulagen, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Mages, Tel. 03763/2581, für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65268 gern zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über das Portal stellen.glauchau.de bzw. www.glauchau.de unter der Rubrik Ausschreibungen/Stellenausschreibungen und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2021. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege. □



Aus der 21. (9.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates vom 28.10.2021

Nach Eröffnung durch den Oberbürgermeister und Sitzungsleiter Dr. Peter Dresler informierte dieser über zwei Änderungen der Tagesordnung des öffentlichen Teils. Demnach wurden der Tagesordnungspunkt (TOP) 6. **Weisungsbeschluss zur Angebotsannahme hinsichtlich der rechtlichen Begleitung für die Besetzung von Geschäftsführerpositionen**, Vorlagen-Nr.: 2021/178 auf den nicht öffentlichen Sitzungsteil verlegt und der TOP 11. **Abschluss eines Mietvertrages im Objekt Hoffnung 81/83**, Vorlagen-Nr.: 2021/174 abgesetzt.

Unter dem TOP **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** informierte der Oberbürgermeister u.a., dass die Stadtverwaltung zu Beginn des neuen Jahres 2022 keinen traditionellen Neujahrsempfang im Glauchauer Stadttheater durchführen wird. Dies wäre in Anbetracht der Corona-Lage aktuell nur mit 230 Personen und unter Einhaltung der 3G-Regel inklusive Kontakterfassung und Einlasskontrolle möglich. „Unter diesen Umständen haben wir uns entschieden, auf die Veranstaltung zu verzichten, da wir viele verdiente Bürgerinnen und Bürger gar nicht hätten einladen können und es somit keine Bürgerveranstaltung wäre“, begründete er. Auch ein anschließendes „meet and greet“ müsste entfallen. Für die sonst im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Glauchau vorgenommene Ehrung und Auszeichnung mit der Ehrenmedaille der Stadt bzw. der Ehrennadel ist jedoch vorgesehen, so Dr. Peter Dresler, (abhängig vom Infektionsgeschehen) eine separate Veranstaltung mit eingeschränktem Personenkreis durchzuführen.

Es folgten die **Anfragen der Stadträte, Einwohnerfragestunde** und der TOP **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung**.

Festlegung der Wahltermine für die Oberbürgermeisterwahl 2022

Beschluss-Nr.: 2021/163
Es erging hierzu folgender Beschluss: Der Wahltag für die Wahl des Oberbürgermeisters wird auf den 12. Juni 2022 festgelegt. Sofern ein 2. Wahlgang erforderlich ist, wird dieser auf den 3. Juli 2022 gelegt. Im Jahr 2022 sind im Freistaat Sachsen Landratswahlen in neun Landkreisen sowie in vielen Städten und Gemeinden Oberbürgermeister- und Bürgermeisterwahlen durchzuführen. Die beiden genannten Termine

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 28.10.2021

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Weisungsbeschluss zur Angebotsannahme hinsichtlich der rechtlichen Begleitung für die Besetzung von Geschäftsführerpositionen
Vorlagen-Nr. 2021/178 - **abgesetzt** -

Festlegung der Wahltermine für die Oberbürgermeisterwahl 2022
Beschluss-Nr.: 2021/163

Verleihung der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Glauchau
Beschluss-Nr.: 2021/162

Erstwidmung „Platanenweg“ in Glauchau, Niederlungwitz als Ortsstraße, Flurstück 130/44 der Gemarkung Niederlungwitz
Beschluss-Nr.: 2021/166

wurden durch das Sächsische Staatsministerium des Inneren empfohlen.

Verleihung der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Glauchau

Beschluss-Nr.: 2021/162
Mit der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Glauchau soll Frau Christine Kästner – die ehemalige Schulleiterin des Georgius-Agricola-Gymnasiums Glauchau (August 1999 – Januar 2021) ausgezeichnet werden. Das hat der Glauchauer Stadtrat nach einem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU und SPD einstimmig so beschlossen. Christine Kästner steht dafür, dass Glauchau heute über ein „modernes, leistungsfähiges Gymnasium mit Strahlkraft weit über die Grenzen der Stadt hinaus verfügt“, hieß es begründend.

Erstwidmung „Platanenweg“ in Glauchau, Niederlungwitz als Ortsstraße, Flurstück 130/44 der Gemarkung Niederlungwitz

Beschluss-Nr.: 2021/166
Einstimmig beschlossen wurde durch den Stadtrat auch die – gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen - Erstwidmung der Straße „Platanenweg“ zum öffentlichen Verkehr als Ortsstraße. Das betrifft den Netzknotenabschnitt und die Flurstücke der Gemarkung Niederlungwitz: NK 4130046-4130047, Flurstück 130/44. Die Allgemeinverfügung mit Rechtsbehelfsbelehrung wird öffentlich bekannt gemacht.

Teilverzicht von Forderungen

Beschluss-Nr.: 2021/164
Der Stadtrat hat den Verzicht von Forderungen in Höhe von insgesamt 17.713,95 EUR beschlossen. Der Betrag geht aus rückständigen Forderungen für ein Grundstück, dessen Eigentümer verstorben war, hervor.

Beschluss zu einer möglichen weiterführenden Förderung der Beratungsstelle First Step mit dem Ziel der kommunalen Präventionsarbeit über das Förderprogramm Allianz sichere Sächsische Kommunen der Richtlinie Kommunale Prävention

Beschluss-Nr.: 2021/165
Der Stadtrat beschloss bei zwei Enthaltungen die weitere Teilnahme am Förderprogramm ASSKomm (Sichere Sächsische Städte und Gemeinden) sowie in

Teilverzicht von Forderungen
Beschluss-Nr.: 2021/164
Abschluss eines Mietvertrages im Objekt Hoffnung 81/83
Vorlagen-Nr.: 2021/174 - **abgesetzt** -

Beschluss zu einer möglichen weiterführenden Förderung der Beratungsstelle First Step mit dem Ziel der kommunalen Präventionsarbeit über das Förderprogramm Allianz Sichere Sächsische Kommunen der Richtlinie Kommunale Prävention
Beschluss-Nr.: 2021/165

Stellungnahme der Stadt Glauchau zum Sachlichen Teilregionalplan Wind; Regionales Windenergiekonzept
Beschluss-Nr.: 2021/170

Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes 2021
Beschluss-Nr.: 2021/172

diesem Rahmen die Aufnahme einer Stelle in den Stellenplan ab dem Jahr 2025. Dafür werden finanzielle Mittel für 2022 in Höhe von 39.300 €, für 2023 in Höhe von 68.500 €, für 2024 in Höhe von 70.000 € sowie für 2025 in Höhe von 30.000 € bereitgestellt. ASSKomm ist die Landesstrategie Allianz Sichere Sächsische Kommunen des Landespräventionsrats Sachsen. Die Stadt Glauchau unterzeichnete im Mai 2021 eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landespräventionsrat Sachsen zum Beitritt zu ASSKomm. Hierbei soll ein Auf- und Ausbau eines Kommunalen Präventionsrates etabliert und das Sicherheitsgefühl und die Sicherheitslage in der Stadt langfristig verbessert werden. Mit Hilfe von ASSKomm soll ein stabiles und dauerhaftes Netzwerk mit fachlichen Akteuren geknüpft werden. Koordiniert wird dies über die bestehende Anlauf- und Beratungsstelle First Step, die bis 31.05.2022 über das Programm „Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung - ESF 2014-2020“ gefördert wird. Mit ASSKomm eröffnet sich die Möglichkeit, dieses Hilfs- und Beratungsangebot nahtlos weiterzuführen und eine personelle Sicherstellung zu gewährleisten.

Stellungnahme der Stadt Glauchau zum Sachlichen Teilregionalplan Wind; Regionales Windenergiekonzept

Beschluss-Nr.: 2021/170
Der Stadtrat hat im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der berührten öffentlichen Stellen und der Öffentlichkeit die Abgabe der Stellungnahme zum Sachlichen Teilregionalplan Wind; Regionales Windenergiekonzept bei einer Gegenstimme beschlossen.

Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes 2021

Beschluss-Nr.: 2021/172
Der Stadtrat befürwortete einstimmig die Verwendung der Mittel in Höhe von 70.000 € zweckgebunden als kommunalen Zuschuss an den Kanusport- und Spielverein Glauchau e. V. zum Ausbau der Bootshalle, Naundorfer Wiesenweg in Höhe von 35.000 € sowie zum Zweiten für die Erneuerung des Sanitärtraktes Sportpark Glauchau, Meeraner Straße in Höhe von 35.000 €.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an. □

Veröffentlichung eines nicht öffentlichen Beschlusses aus der Sitzung des Stadtrates vom 30.09.2021

(veröffentlicht in der Sitzung des Stadtrates am 28.10.2021)

Weisungsbeschluss an den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH hinsichtlich der Beschlussfassung zur Aufhebungsvereinbarung zum Anstellungsvertrag des Geschäftsführers
Beschluss-Nr.: 2021/144 □



Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 30.09.2021

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 30.09.2021 sowie am 28.10.2021.)

Anfrage Stadtrat Salzwedel:

Er führt aus, er habe eine Anfrage aus dem Seniorenbeirat erhalten. Stimmt es, dass die Stadtverwaltung Glauchau an einer Studie zur Barrierefreiheit arbeitet bzw. arbeiten lässt? Wer macht dies und wird der Seniorenbeirat daran beteiligt?

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Fremdvergabe einer Studie zur Thematik Barrierefreiheit ist durch die Stadtverwaltung nicht erfolgt. Mit der Aufgabe Barrierefreiheit ist die Stadtverwaltung fortwährend befasst. Die im Stadtgebiet vorhandenen barrierefreien „Achsen“ sind mehrfach im Stadtrat vorgestellt worden und mit dem Seniorenbeirat abgestimmt. Dabei handelt es sich um die Achse Bahnhof-Markt-Schloss sowie die Achse vom Markt bis zum Klinikum Glauchau. Sobald an den Achsen Baumaßnahmen stattfinden, wird die Thematik der Barrierefreiheit ebenfalls betrachtet. Soweit es baulich und finanziell möglich ist, werden Hindernisse und nicht barrierefreie Passagen dann entsprechend verändert.

Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel:

Er resümiert, dass im vergangenen Jahr auch immer mal der Teich im Tiergehege Thema gewesen sei. Dabei ist es auch darum gegangen, das Ablaufbauwerk zu er-

neuern. Damals war es Idee seiner Fraktion, dies mit den frei verfügbaren Mitteln umzusetzen. Hat es im Laufe dieses Jahres dort Baumaßnahmen gegeben?

Antwort der Stadtverwaltung:

Bis jetzt hat es noch keine Baumaßnahme gegeben. Die Maßnahme ist jedoch im Haushalt für das Jahr 2022 vorgesehen.

Anfrage Stadtrat Kraska:

Er nimmt Bezug auf die Abrissarbeiten im Bereich Schlachthofstraße/Lessingstraße, welche mehr und mehr Züge annehmen. Es werde auch mit dem Verfüllen begonnen sowie mit der Sicherung der Giebelseiten. Er bezieht sich darauf, dass bekanntermaßen dabei betroffene Grundstücke nicht im Eigentum der Stadt ständen und die Stadtverwaltung versuchen wolle, in das Eigentum zu gelangen. Ihn würde interessieren, ob es dahingehend schon weitere Entwicklungen gäbe und ob mit den Eigentümern schon in Kontakt getreten werden konnte, um eventuell Prozesse anschieben zu können, die gesamte Fläche in das Eigentum der Stadt zu bringen.

Antwort der Stadtverwaltung:

Es handelt sich hier um Fragen, die private Eigentümer betreffen. Die Stadtverwaltung will zunächst das Abbruchvorhaben mit den Ersatzvorhaben und dem anschließenden Verwaltungsverfahren abschließen. Außerdem ist vorgesehen, im Zuge der Verwaltungsvollstreckung und in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen zu prüfen, inwieweit die Stadt Glauchau in das Eigentum gelangen kann. □

Bismarckturm soll barrierefreien Zugang erhalten

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses haben in ihrer Sitzung am 1. November 2021 für die Maßnahme „Barrierefreier Zugang Bismarckturm“ die außerplanmäßige Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 48.500 € beschlossen. Hierbei kommen anteilig Mittel aus dem Förderprogramm „Sachsen barrierefrei 2030“ in Höhe von 37.696,33 € zur Verwendung. Die Eigenmittel in Höhe von 10.803,67 € werden von der Stadt bereitgestellt. Der Auftrag für die Bauleistung wurde an die Firma Zettl GmbH aus Aue auf der Grundlage ihres Angebotes erteilt.

Für die Instandsetzung und Nutzungserweiterung des Bismarckturmes wurde bereits 2015 ein Sanierungskonzept aufgestellt. Der 1. Bauabschnitt am Turm konnte abgeschlossen werden. Für den 2. Bauabschnitt liegen die Fördermittelbescheide vor und sollen im Jahr 2022 umgesetzt werden. Weitere Bauabschnitte sollen in den kommenden Jahren folgen.

Dabei soll der Turm auch für Menschen mit Beeinträchtigungen erlebbar werden. Um dies zu ermöglichen, ist ein barrierefreier Zugang zum Turm unerlässlich. In

einem ersten Schritt soll hierzu eine Rampe im Außenbereich angelegt werden, da der Turmeingang zurzeit nur über eine Treppenanlage erreichbar ist.

In den zurückliegenden Jahren wurde die Herstellung einer barrierefreien Zuwegung am Bismarckturm bei verschiedenen Förderprogrammen eingereicht, jedoch nicht positiv beschieden. Für das Förderprogramm „Sachsen barrierefrei 2030“ konnten bis zum 03.09.2021 für das Haushaltsjahr 2021 Förderanträge beim Landratsamt Zwickau gestellt werden. Die Stadt Glauchau hatte sich mit zwei Projekten beworben. Mit Bescheid vom 14.10.2021 erhielt die Stadt Glauchau eine Zusage für Zuwendungen in Höhe von 37.696,33 €. Die Förderung kann bis zu 90% betragen. Die Maßnahme ist jedoch bis zum 31.12.2021 umzusetzen.

Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. □

Die TERRE DES FEMMES Fahnenaktion „frei leben ohne Gewalt“ 2021 - #bornequal

Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter!

„NEIN zu Gewalt an Frauen“, das ist die Botschaft. Jedes Jahr am 25. November nutzen wir den internationalen Aktions- und Gedenktag der Vereinten Nationen, um von Gewalt betroffenen Frauen eine Stimme zu geben, die Öffentlichkeit aufzuklären und konkrete Forderungen bezüglich Gewaltschutz und -prävention an die PolitikerInnen heranzutragen. (TERRE DES FEMMES).

Auch in diesem Jahr will TERRE DES FEMMES am 25. November wieder ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen setzen. 2021 sollen alle Kernthemen in der Botschaft #Bornequal vereint werden und damit das Recht jedes Mädchens und jeder Frau auf Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und Freiheit eingefordert werden.

Fahne wird gezeigt

Auch die Große Kreisstadt Glauchau beteiligt sich seit vielen Jahren und unterstützt die Aktion. Glauchau zeigt „Flagge“ und hisst alljährlich vor dem Rathaus die „frei leben ohne Gewalt“-Fahne. Die Fahnenaktion wird in Glauchau vom 25. bis 29. November 2021 ausgetragen.

TERRE DES FEMMES
frauenrechte.de

AKTIONSIDEEN

JEDES JAHR
FLAGGE
ZEIGEN

Frei
leben
— ohne
Gewalt

DIE TERRE DES
FEMMES
FAHNENAKTION

25. NOVEMBER,
2021

NEIN 25. NOV
zu Gewalt an Frauen



Bald nun ist Weihnachtszeit

Die Vorbereitungen für den Glauchauer Weihnachtsmarkt vom 03. bis 05.12.2021 laufen auf Hochtouren.

Historisch, besinnlich und modern wird er sich auch in diesem Jahr wieder präsentieren. Von den Schlössern Forder- und Hinterglauchau über den Schlossvorplatz, den Schlossplatz bis hin zum Markt und dem Atrium können sich die Besucher auf vielfältige Angebote zum Mitmachen, Schauen und Genießen freuen und sich auf das Weihnachtsfest einstellen lassen.

Das weihnachtliche Markttreiben beginnt am Freitag, dem 3. Dezember ab 15:00 Uhr. Eröffnet wird das Bühnenprogramm um 16:00 Uhr durch den Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler. Danach gestalten die Meeta-Girls, Brandini mit seiner Weihnachtszaubershow, der Gospelchor und die Band Black & White das Bühnenprogramm auf dem Marktplatz. Auf dem Schlossvorplatz wird der Blasmusikverein Meerane mit den schönsten Weihnachtsliedern die Besucher des Marktes verzauern.

Für die kleinen Besucher gibt es auf dem Weihnachtsmarkt viel zu entdecken und zu erleben. Die Kinderreisenbahn lädt im Atrium zu einer Rundfahrt ein und Mama und Papa, Oma oder Opa dürfen auch mitfahren. Täglich von 15:00 – 20:00 Uhr (außer Sonntag – nur bis 18:00 Uhr) dreht die kleine Eisenbahn ihre Kreise vorbei am Eiscafé und am Windlicht. Beide Geschäfte haben natürlich geöffnet. Man kann den Weihnachtsmann besuchen, im Weihnachtspostamt einen Wunschzettel abgeben, im Schlosshof Hinterglauchau sein Märchenwissen testen, mit einem Karussell fahren und am Samstag und am Sonntag mit einer Farbschleuder auf dem Schlossvorplatz kleine Geschenke herstellen.

Am Samstag, dem 4. Dezember und am Sonntag, dem 5. Dezember, beginnt das weihnachtliche Markttreiben schon ab 14:00 Uhr. Sowohl in den Schlössern als auch auf dem Marktplatz und dem Schlossvorplatz werden an beiden Tagen wieder abwechslungsreiche Programme zum Mitmachen, Zuhören und Zuschauen angeboten. So sind auf der Marktbühne am Samstag unter anderem der Männerchor Rothenbach und der Blasmusikverein Meerane zu hören und die Meeta-Girls aus Meerane zu sehen. Am Abend spielt die Heinz-Band nicht nur Weihnachtslieder. Auch Clown LuLuLustig kommt mit seinem Weihnachtsprogramm auf den Schlossvorplatz. Er will unbedingt Weihnachten feiern und lädt alle Kinder dazu ein.

In den Schlössern Forder- und Hinterglauchau und um die Schlösser herum zeigen zahlreiche Handwerker traditionelle Handwerkskunst in einer traumhaften Kulisse. An den Herd- und Lagerfeuern können Sie die Küche aus längst vergangenen Zeiten – aber auch von heute – erleben und genießen.

Der Weihnachtsmarktbummel über die vier Veranstaltungsareale Marktplatz, Atrium, Schlossvorplatz und Schlösser Forder- und Hinterglauchau wird sich lohnen.

Wir laden Sie jetzt schon ein, mit uns gemeinsam die Weihnachtszeit einzuläuten.



Impressionen vom Weihnachtsmarkt Glauchau 2019, Fotos: Stadt Glauchau

Die Durchführung des Weihnachtsmarktes ist von den geltenden Corona-Beschränkungen abhängig. Alle Hygieneregeln werden veröffentlicht, sobald diese vom Gesundheitsamt bekannt gegeben werden.

Glauchauer Weihnachtsmarkt

Schlösser mit
Schlossvorplatz
Marktplatz



03.-05.12.2021

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Kulturbetrieb
Glauchau

www.glauchau.de



2021
Familienweihnacht
in GLAUCHAU

ab 27.11. Weihnachtsausstellung „Die Welt im Kleinen“
Spielzeug aus zwei Jahrhunderten
Museum & Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

ab 27.11. Buntes Weihnachtsprogramm und Konzerte
im Stadttheater und der Kirche St. Georgen

ab 28.11. Funkel-Fenster Glauchau
eine der erfolgreichsten Innenstadt-Aktionen Sachsens
Täglich werden von 13-22 Uhr alte und neue, nationale und internationale Märchen in leerstehenden Schaufenstern inszeniert.
28.11. Eröffnung mit Bühnenprogramm 14-18 Uhr, Marktplatz, Gemeinschaftsprojekt: Helmut Theater, Wunderräume GmbH & Stadt Glauchau

02.-11.12. & 18./19.12. Deutschlands größte private Weihnachtsausstellung der LEGO®-Steine
im Spielzeug-Land, Leipziger Str. 1, Mo-Fr 16-18 Uhr, Sa 9-18 Uhr, So 14-18 Uhr

03.-05.12. Historischer und traditioneller Weihnachtsmarkt verzaubert die Innenstadt
Achse Schloss bis zum Markt

täglich Meißner Rathaus-Glocken spielen Weihnachtsmelodien
9:05 Uhr, 12:05 Uhr, 18:05 Uhr

2. + 4. Advent Die Händler laden zum Weihnachtseinkauf ein:
Sa bis 18 Uhr, 2. und 4. Advent 14-18 Uhr verkaufsoffen
19.12. Adventseinkauf mit Besonderen Aktionen für Klein & Groß
14-18 Uhr rund um Markt und Leipziger Straße

Viele kostenlose und preiswerte Parkplätze in der Innenstadt!
Weitere Aktionen und Informationen unter www.weberag-mbh.de.

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

GIG
Der Bündler der Glauchauer
Innenvergnügensgesellschaft
für Handel und Gewerbe e. V.

Ma
Ba
Ti

weberag

Pyramide am Nicolaiplatz dreht sich bald wieder

Die Glauchauer Weihnachtspyramide wird in diesem Jahr wieder ihren Platz zwischen Nicolai- und Brüderstraße finden und die Innenstadt in der Advents- und Weihnachtszeit schmücken. Mit dem symbolischen Akt des Anschlebens der Weihnachtspyramide wird sie sich am **28. November 2021 um 14:00 Uhr** im Lichterschein in Bewegung setzen.

Mit einem weihnachtlichen und winterlichen Kulturprogramm von Kindern aus der Kita „Minis und Maxis“ können Glauchauer und Besucher der Stadt die vorweihnachtliche Zeit symbolisch miteinander einläuten. Auch der Weihnachtsmann hat für die Veranstaltung seinen Besuch angekündigt.

Neben der Pyramide wird wieder der große Adventskalender der Stadtwerke Glauchau aufgebaut. Hinter den 24 Türchen der weihnachtlichen Attraktion verbergen sich Weihnachtsmalereien, die die Kinder aus Glauchauer Kindertagesstätten gezeichnet haben. Das erste Türchen wird pünktlich am 1. Dezember geöffnet.

Stadtwerke Glauchau



Foto: Stadtwerke Glauchau, Archiv

FUNKEL-FENSTER kommen nach Glauchau



Vom 28. November bis 09. Januar wird Innenstadt zur Funkelstadt

Eine fantastische Verwandlung werden Teile der Glauchauer Innenstadt in der Vorweihnachtszeit erfahren. In zahlreichen bisher leerstehenden Geschäften sollen detailverliebt inszenierte Märchenlandschaften entstehen, die tagtäglich alt wie jung zu einem Stadtbummel einladen.

Vom 28. November 2021 bis 09. Januar 2022 werden die FUNKEL-FENSTER zu bestaunen sein. Die vom HELMNOT THEATER inszenierte Kunstaktion hat ihren Ursprung in deren Heimatstadt Lichtenstein/Sa., wo sie im vergangenen Jahr tausende Besucher anzogen.

In der von HELMNOT THEATER bekannten und beliebten Art, märchenhaft zu inszenieren, werden Figuren und Objekte, einige bekannt aus „1000 Funkel – Die Funkelstadt“, liebevoll in Szene gesetzt. So ziehen lebensgroße Märchenfiguren in mehrere Schaufenster ein. Täglich ab 13:00 Uhr erstrahlen und verfunkeln die kleinen Inszenierungswelten bis in die Abendstunden hinein. Zu vielen Fenstern gibt es Märchenrätsel, zu denen Familien gemeinsam ihr Wissen um den Märchenschatz testen dürfen. Jedes Schaufenster erfährt eine andere Verwandlung.

Von diesem Projekt profitieren alle:

Von der neuen Innenstadtbelebung werden die Einwohner Glauchaus, der Einzelhandel, ansässige Gewerbetreibende, die Gastronomie sowie Inhaber der leerstehenden Geschäfte profitieren können.

Wie ist das Kunstprojekt entstanden?

Im harten Lockdown 2020 haben die Künstler des HELMNOT THEATERS und der Wunderräume GmbH diese Kunstaktion im benachbarten Lichtenstein/Sa. gestartet. Dank eines großen BürgerInnen-Engagements und einer lokalen Spenden- & Sponsoringaktion konnten in kurzer Zeit aus geplanten sechs Fenstern insgesamt 60 FUNKEL-FENSTER entstehen. Durch das große Publikums- und Medieninteresse entwickelte sich das Kunstprojekt zu Deutschlands größter unter Pandemiebedingungen funktionierender Open-Air-Galerie, die vor wenigen Tagen beim Stiftungspreis „Lebendige Stadt“ 2021 aus 256 bundesweiten und internationalen Bewerbungen unter die TOP 4 nominiert wurde.

Wie kommt das Kunstprojekt nach Glauchau?

Nach der erfolgreichen Premiere in Lichtenstein im Dezember 2020 gastierte das Kunstprojekt im Frühjahr 2021 in Riesa. Für die Vorweihnachtszeit waren die Künstler mit mehreren Städten im Gespräch. Der Oberbürgermeister der Stadt Glauchau, Dr. Peter Dresler, war der Erste, der für die Belebung seiner Innenstadt Helmnnot zusagte. Ziel ist es, möglichst viele leere Schaufenster für die Glauchauer zu gestalten, und so hoffen die Künstler auf Ihre Unterstützung für märchenhafte Weihnachten.



Fotos: Helmnnot Theater, Archiv

Wer hat dies ermöglicht?

Mit der Unterstützung und finanziellen Grundfinanzierung der Stadtverwaltung Glauchau wurde bereits die Inszenierung von FUNKEL-FENSTERN in neun leerstehenden Geschäften der Innenstadt finanziell gesichert.

Unterstützen Sie das einmalige Kulturprojekt zur Innenstadtbelebung:

Die kleine Funkelstadt kann wachsen. HELMNOT THEATER sucht Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, welche das Projekt finanziell, als Spender oder Sponsor, unterstützen, um weitere Standorte und Schaufenster zu inszenieren und somit die Glauchauer Innenstadt zu einer großen Funkelstadt wachsen zu lassen.

Helfen Sie bitte mit:

Reihen Sie sich ein in die Glauchauer Unterstützergemeinschaft! Spenden sind möglich:

- 1) per Paypal an: spenden@helmnnot.com, Verwendungszweck: „Funkel-Fenster Glauchau“
- 2) per Überweisung an: HELMNOT e.V., IBAN: DE97 8502 0500 0003 5782 02, BIC: BFSWDE33DRE, Verw.-zweck: „Funkel-Fenster Glauchau“

Es wäre großartig, wenn die Kunstaktion wie in Lichtenstein/Sa. auch in Glauchau zu einem gemeinschaftlichen Erfolg würde. Mehr Infos & Fotos: www.funkel-fenster.de

Helmnnot e.V.



Glauchauer Wirtschaftsförderung gratuliert zur Eröffnung des Brautgeschäftes „Robe de mariée“



Ganz im Stillen ist im Erdgeschoss der ehemaligen Weissbach-Villa in der Sonnenstraße 59 in der Coronazeit wieder Leben eingezogen. Georgia Theilig hat dort vor einem Jahr gemeinsam mit ihrem Mann Jens das Brautmodengeschäft „Robe de mariée“ eröffnet.

Jede Woche hat es Donnerstag und Freitag von 11:00 bis 16:00 Uhr, am Samstag von 11:00 bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Im Herbst dieses Jahres lud das Ehepaar Theilig, das aus Crimmitschau kommt, zur feierlichen Geschäftseröffnung ein. Steffen Naumann, Leiter der Glauchauer Wirtschaftsförderung, gratulierte nachträglich und überbrachte die Glückwünsche der Stadt Glauchau.

Das neue Brautgeschäft bietet mit ca. 220 Kleidern verschiedener Stilrichtungen eine große Auswahl. „Bei den Bräuten liegt derzeit der leichte Boho-Stil voll im Trend“, berichtete Georgia Theilig. Egal, ob A-Linie, Prinzessin, Meerjungfrau oder Fit & Flare, ein Kleid für die Kirche oder das Standesamt - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Kleider liegen im Preis passend für das kleinere oder größere Budget. Das Angebot reicht von Größe 34 bis 48, aber auch etwas größer und kleiner ist gut probierbar. Es ist möglich, auch bei kurzfristiger Hochzeit das Kleid sofort mitzunehmen, vorausgesetzt es passt. Ansonsten muss man mit Lieferfristen von zwei bis sechs Monaten rechnen.

Accessoires, wie Gürtel, Schmuck, Diademe, Colliers und eine kleine Schuhauswahl werden auch angeboten. Zusätzlich bietet das Geschäft einen Schneiderservice und zwei moderne Hochzeitsautos zur Ausleihe.

Mit dem vielfältigen Angebot und dem Rundumservice möchte Georgia Theilig den Brautkleidkauf zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lassen, an das man sich sein Leben lang erinnert.

Die ehemalige Weissbach-Villa bietet das passende Ambiente für ein Brautgeschäft. Eine Rundbogentreppe führt zum Eingangsbereich, vor dem ein Brautkleid steht und Lust auf mehr macht. Im Empfangsraum mit Holztafelung, Parkett, Stuckdecke und Kronleuchter empfängt das Ehepaar Theilig die Gäste. Die Anprobe erfolgt in einem eigenen Raum. Gleich nebenan befindet sich der „Vorführraum“ für Freunde und Verwandte, der mit Spiegel und Podest für die künftige Braut ausgestattet ist.

Wirtschaftsförderung Glauchau

Senioren werden zur Weihnachtszeit überrascht

Über 60 geladene Senioren aus Hölzel, Wernsdorf und Voigtlaide hatten sich in den vergangenen Jahren zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier getroffen und gemütliche Stunden miteinander verbracht. Nachdem im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie die Feier nicht durchgeführt werden konnte, wird 2021 leider abermals keine solche Weihnachtsfeier für unsere Senioren stattfinden können.

Stattdessen haben wir in diesem Jahr eine kleine Überraschung vorbereitet, damit die älteren Menschen in unserer Ortschaft mit ihren Ortsteilen wissen, dass wir an sie denken.

In den kommenden Tagen werden die Hölzler, Wernsdorfer und Voigtlaider ab dem 65. Lebensjahr mit einer kleinen Aufmerksamkeit beschenkt. Diese wurde vom Heimatverein vorbereitet und vom Ortschaftsrat bekleidet.

Die Idee, Corona bedingt eine Alternative zur herkömmlichen Seniorenweihnachtsfeier zu planen, fand in den Reihen des Heimatvereins schnell ein offenes Ohr. Es freut mich sehr, dass der Verein uns auch in dieser Zeit unterstützend zur Seite steht. Dafür danke ich im Namen des Ortschaftsrates allen Beteiligten von ganzem Herzen. Es ist gerade in diesen Zeiten wichtig, an unsere Senioren zu denken und ihnen in der Weihnachtszeit Aufmerksamkeit zu schenken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten besinnliche Weihnachtsfeiertage und mögen Sie gesund und munter in ein besseres Jahr 2022 rutschen.



A. Winkler
Ortsvorsteher



Wirtschaftsförderer Steffen Naumann gratuliert Georgia und Jens Theilig zur Geschäftseröffnung.



Der Ankleideraum im Villenambiente.
Fotos: weberag mbH

Kita sucht Unterstützung

Sie suchen einen Minijob?

Unser Team freut sich über Unterstützung bei Hausmeistertätigkeiten. Voraussetzung ist ein gültiger Führerschein.

Bei Interesse bitte direkt in der Kindertagesstätte Mischka melden oder per E-Mail an:

bewerbung@fab-crimmitschau.de



K. Neukirch
Leiterin

Anzeige



Gegründet 1880
Tischlerei und Glaserei
Willy LANGE Nachf.

Maßgefertigte Möbel · Einbauschränke
Türen · Fenster
Verlegen von Laminat und Fertigparkett
Reparatur von Fensterbeschlägen
Verglasung aller Art

Inh. Tischlermeister Bastian Lange · Theaterstraße 54 - 55 · 08371 Glauchau
Telefon: 03763 / 2535 oder 488672 · www.lange-holzwurm.de



Im Monat November in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 10. November 2011 wurde nach dreijähriger Bauzeit der erweiterte und sanierte Gebäudekomplex des Georgius-Agricola-Gymnasiums offiziell übergeben. Das rund 11,7 Millionen Euro gewaltige Bauvorhaben wurde von der Europäischen Union, von Bund und Land mit über sieben Millionen Euro gefördert. Seitdem hat Glauchau ein modernes Gymnasium, das optimale Lernbedingungen bietet. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Bildung waren geladen. Sachsens Kultusminister, Prof. Dr. Roland Wöllner (2008-2012) enthüllte im Beisein der Landtagsabgeordneten Ines Springer (CDU) und Nico Tippelt (FDP), des Oberbürgermeisters und der Schulleiterin Christine Kästner eine Stele. Als Gäste wurden auch Vertreter der PGG Planungsgesellschaft, des Ingenieurbüros Klier & Partner, Vertreter der Sächsischen Bildungsagentur, des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, der Banken, des Glauchauer Stadtrates und Vertreter der Stadtverwaltung sowie des Lehrerkollegiums begrüßt. Die Feierstunde gestalteten die Schüler des Georgius-Agricola-Gymnasiums selbst. Sie brachten kleine Vorträge zu Gehör und das Schulorchester unter Leitung von Manja Friesse bereicherte mit musikalischen Beiträgen.



Die Stele wird enthüllt.

Am 15. November 2011 fand das Präventionskonzert des Polizeiorchesters Sachsen im Stadttheater statt. Schüler aus den Grundschulen von Glauchau und Umgebung wurden mit dem Stück „Der Ton macht die Musik“ an das Thema Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit herangeführt. Das Orchester stellte zunächst einzelne Blasinstrumente und deren Unterschiede vor. Im anfangs heillosen Durcheinander wollte jedes Instrument lautstark den Ton angeben. Doch in Einbindung „fremdartiger“ Musikinstrumente aus aller Welt wurde demonstriert, dass nur im gemeinsamen Musizieren, in gemeinsamer Harmonie, im Verstehen und im Zusammenspiel aller Instrumente ein gewaltiges Werk gelingen kann. Und das bekamen die Schüler am Beispiel der Filmmusik aus „Fluch der Karibik“ zu Gehör. Von da ab hielt es keinen mehr auf den Sitzen. Die Mädchen und Jungen sprangen auf, klatschten und jubelten zur Musik.

Am 18. November 2011 berichtete die Freie Presse über den Bau des Funkmastes an der Lichtensteiner Straße. Diese Anlage ist für den digitalen Behördenfunk und soll das Rettungswesen optimieren. Dabei handelt es sich um ein bundesweit einheitliches Funknetz, das für alle Rettungs- und Sicherheitskräfte, also Feuerwehr, Rettungsdienste, Katastrophenschutz und Polizei, gebaut wurde. Das System ermöglicht eine behördenübergreifende Funkkommunikation sowohl bei täglichen Einsätzen als auch bei großen Katastrophen – lückenlos, abhörsicher und schnell.

Am 24. November 2011 wurde in der Stadtratssitzung die Gründung der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH (weberag mbH) beschlossen. Die alleinige Gesellschafterin sollte die Stadt Glauchau werden. Der Gesellschaftszweck ist die zielgerichtete Förderung und Entwicklung kommunaler und interkommunaler Projekte vordergründig auf dem Gebiet der Stadt Glauchau. Das Unternehmen kann dabei insbesondere Aufgaben zur Förderung der Wirtschaft und die damit zusammenhängende Entwicklung der Stadt Glauchau durch Förderung der Kooperation mit benachbarten Kommunen sowie des Landkreises und des Freistaates wahrnehmen. Weiterhin zählen die Beratung, Betreuung und Förderung aller bereits angesiedelten und die Ansiedlung neuer Unternehmen aller Branchen in jeglicher wirtschaftlicher Hinsicht zum Gegenstand der Gesellschaft.

Vor 25 Jahren

Am 01. November 1996 wurden die verlängerten Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr im Handel eingeführt. Am Anfang war die Resonanz noch gering, nahm aber im Laufe des Monats immer mehr zu. Die ältere Bevölkerung sah keinen großen Sinn in den verlängerten Öffnungszeiten, da sie mit den bisherigen gut zurechtkam. Doch der jüngeren Bevölkerungsgruppe, vor allem den Berufstätigen, kamen die verlängerten Öffnungszeiten sehr entgegen, da sie auch nach Feierabend einkaufen gehen konnten.

Am 09. November 1996 war in der Freien Presse die Überschrift „Dritter Jugendreff in Sachsenallee möglich“ zu lesen. Die Telekom stimmte dem Verkauf des leerstehenden Technikhauses an die Stadt Glauchau zu. Aus dem ca. 50 m² großen Steinwürfel soll ein bunter Jugendclub unter einer freien Trägerschaft entstehen. Eine erste Bewerbung für die Trägerschaft lag der Stadt bereits vom Frauenbund vor.



Jugendhaus Würfel

Am 14. November 1996 erfolgte erstmals das Anstrahlen des Bismarckturmes. Damit wurde ein schon lang geplantes Vorhaben verwirklicht. Das 1910 erbaute 46 Meter hohe Wahrzeichen war jetzt nicht nur am Tage, sondern auch nachts zu sehen. Sogar Bahnreisende konnten aus dem Wagonfenster den illuminierten Turm gut erkennen.

Am 17. November 1996 war die Broadway Musical Company New York zu Gast im Stadttheater. In einem ausverkauften Haus wurde das Musical „Hair“ aufgeführt. Die Darsteller nahmen ihr Publikum mit in die Hippie-Welt und zeigten die unterschiedlichen Lebensweisen zwischen der radikalen Meinung der Hippies und der gesellschaftlichen Ordnung auf. Nach zweieinhalbstündiger Darbietung verabschiedeten sich die Musicalstars, doch mit Standing Ovationen und andauerndem Applaus konnten sie zurück auf die Bühne geholt werden. So folgte noch eine Zugabe von zwei Songs.

Vor 50 Jahren

Am 08. November 1971 eröffnete nach umfassenden Um- und Ausbaurbeiten das HO-Kaufhaus Zentrum in der Dr. Friedrich-Straße 1 (heute: Leipziger Straße 1) wieder. Auf 500 m² wurde nicht nur ein Kaufhaus eingerichtet, sondern es wurden auch eine Rasierbar und ein Vorführungszentrum für elektrische Haushaltsgeräte neu geschaffen. Darüber hinaus wurde eine weitere Verkaufsstelle mit dem Namen Kontaktring eingerichtet. Dieses Prädikat war der Ausdruck einer hohen Versorgungsleistung mit vielen Kundendienst- und Dienstleistungen, mit bester Bedienung, Beratung und Betreuung der Kunden.

Am 11. November 1971 wurde über die Gestaltung des Außenbereiches und der Verschönerung der Hortzimmer der Teiloberschule in der Lindenstraße 27 berichtet. Die Eltern bauten in 150 Arbeitsstunden ein Klettergerüst und einen Sandkasten im Hortgarten auf und in den Zimmern wurden Aufhängevorrichtungen für Liegen, Schuhregale und Handtuchleisten aufgebaut bzw. angebracht. So konnten sich die Kinder im Hort richtig wohlfühlen.

Am 13. November 1971 erfolgte die feierliche Übergabe einer weiteren Dienstleistungs-Annahmestelle in der Meeraner Straße 36, schräg gegenüber der „Saxonia“. Die Dienstleistungs-Annahmestelle wurde dann am 17. November 1971 eröffnet, hierzu war folgende Annonce in der Freien Presse zu lesen:



Bitte ausschneiden! Bitte aufbewahren!

Aus Anlaß der Volkswahlen

zur weiteren Verbesserung der Bevölkerung mit Reparatur- und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen eröffnen wir

am 17. November 1971
eine Komplexannahmestelle
in GLAUCHAU, Meeraner Straße

Nachstehende Leistungsarten nehmen wir an:

Schirme	Plisseearbeiten
Neubezug und Reparaturen	Chemische Reinigung
Trikoklagen	Reparaturen an Elektrogeräten von
Neuanfertigung und Reparaturen	Komet, Suhl
Oberhemden	Omega, Altenburg
Neuanfertigung und Reparaturen	VEB Oberlind, Sonneberg
Gürtel- und Knopfmontage	Elektrowärme Sörnnewitz
Laufmaschinen	VEB Bergmann-Borsig
Monogrammtickerei	VEB Fehko-Gräfenthal
Gardinenspannerel	Eltma, Oschersleben
Strümpfe ansohlen	VEB Funkwerk Neustadt/Glewe
Puppenreparaturen	VEB Elbthalwerk Heidenau
Schleifereiarbeiten	VEB Mafa Karl-Marx-Stadt
Lederfärberei	Import-Grillgeräte und Haushaltbohrer
Reparaturen an Leder- u. Sportbekleidg.	Firma Max Rönsch
Reparaturen an Täschnerwaren	

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 18 Uhr

VEB (B) Dienstleistungskombinat Karl-Marx-Stadt
Sitz Werdau

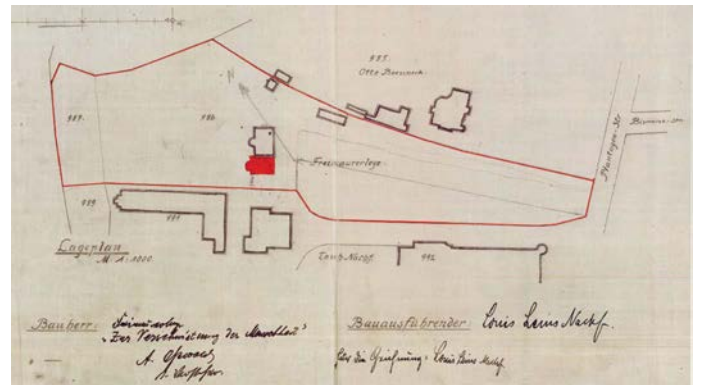
Vor 100 Jahren

Am 01. November 1921 kam in der Stadtratssitzung die Verordnung des Ministeriums des Inneren vom 12. Oktober 1921, die Entfernung der früheren monarchistischen Hoheitszeichen in und aus öffentlichen Dienstgebäuden betreffend, zum Vortrag. Es wurde beschlossen, dass die Inschrift „König Friedrich August Schule“ am Gebäude der König Friedrich August Gewerbeschule unter Berücksichtigung der Jahreszeit im folgenden Jahr zu entfernen war. Des Weiteren führte die Schule nun die Bezeichnung „Technische Lehranstalten und Handelsschule“.

Am 04. November 1921 fand in Rothenbach die 11. Öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Ein Tagesordnungspunkt enthielt die Klärung, ob eine Eingemeindung Rothenbachs zu Glauchau erfolgen könnte (siehe Chronik September). Bereits in der 9. Sitzung wurden alle „Für“ und „Gegen“ einer Einverleibung sprechenden Gründe einer reiflichen Abwägung unterzogen. Man konnte dem stadträtlichen Schreiben keine hinreichende Begründung zur Förderung dieser Anregung entnehmen. Somit stimmte der Gemeinderat gegen Gespräche zur Eingemeindung mit folgender Begründung: „Solange man in den zu erhoffenden Vorteilen ein Ueberviegen der mit einer Eingemeindung verbundenen Nachteile nicht zu erblicken vermag, können sich die Gemeindevertreter zu einer Zustimmung nicht entschließen.“

Am 08. und 09. November 1921 fand eine Stadtratssitzung statt. Der Tagesordnungspunkt 15 umfasste einen Teil der bevorstehenden Wahl der Stadtverordneten im Dezember 1921. Folgender Beschluss wurde gefasst: „Von der Einführung getrennter Abstimmung der männlichen und weiblichen Personen bei den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen soll mit Rücksicht auf die technischen Schwierigkeiten bei dieser Wahl abgesehen werden. Jedoch ist die Anregung bei der nächsten Wahl zu berücksichtigen. Sofern die Kreishauptmannschaft keine Bedenken hat, sind verschiedenfarbige Wahlumschläge für die Geschlechter zu verwenden.“ Hierzu sei noch gesagt, dass das Wahlrecht für Frauen 1918 in Deutschland eingeführt wurde!

Am 12. und 13. November 1921 feierte die hiesige Freimaurerloge „Zur Verschönerung der Menschheit“ i. Or. Glauchau ihr 75-jähriges Bestehen. Die Loge hatte bis zu diesem Zeitpunkt 115 Mitglieder. Ihr Logenhaus befand sich in der Egghalde. Aus Anlass ihrer Feier überwies die Jubilarin dem Stadtrat 1000 Mark für die Säuglingspflege.



Lageplan für Erweiterungsbau eines Saales für die Loge

Vor 75 Jahren

Am 07. November 1946 war in der Volksstimme die Überschrift „Arbeitsschutz – wichtiger denn je“ zu lesen. Die Arbeitsschutzkommissionen traten zum ersten Mal im Glauchauer „Volkshaus“ zu einer Kreiskonferenz zusammen. Hier hielt Schwester Graff vom Landesvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes (FDGB) einen interessanten Vortrag. Sie umriss die Geschichte der Arbeitsschutzgesetze. Es sei der Verdienst der organisierten Arbeiterschaft, dass Gesetze, die Leben und Gesundheit der Werktätigen schützen, erlassen wurden. In der DDR sind Arbeitsinspektionen und Arbeitsschutzkommissionen gebildet worden, deren Aufgabe es war, die Arbeitskraft und die Gesundheit der schaffenden Menschen zu schützen, soziale Mängel zu beseitigen und allen Gefahren zu begegnen.

Am 07. November 1946 erschien folgende Amtliche Bekanntmachung:

„Arbeitszeit bei der Stadtverwaltung Glauchau“

Zum Zwecke der Einsparung von Heizmaterial und Strom wird ab 28. Oktober 1946 die Arbeitszeit bei der Stadtverwaltung wie folgt festgesetzt:

Montag bis Freitag (durchgehend) 7.30 – 16 Uhr

Sonntabend 7.30 – 13 Uhr

Die Kassenzeit (Schalterstunden) der Stadtfinanzkasse ist festgesetzt:

Montag bis Sonntabend von 8.00 – 12 Uhr.

Am 26. November 1946 wurde über den Neuaufbau der Sozialversicherungskasse (SVK) Glauchau berichtet. Das Gesetz zum Neuaufbau der SVA im Bundesland Sachsen vom 30. Januar 1946 schaffte die gesetzliche Grundlage für einen einheitlichen Versicherungsträger und war der Anfang, bessere soziale Verhältnisse für den werktätigen Menschen zu schaffen. Berufs-, Betriebs-, Innungskrankenkassen, Angestellten-, Unfall und Knappschaftsversicherungen wurden in die SVA Sachsen überführt. So konnten die Verwaltungskosten auf 4 Prozent reduziert werden, so dass 95 Prozent aller Einnahmen den Versicherten in Form von Sach- und Barleistungen wieder zugutekamen. Eine sehr wichtige Neuerung war der Versicherungsausweis, auf ihn gründete sich ab diesem Zeitpunkt der Rentenanspruch.

Am 25. November 1921 wurde in der Glauchauer Zeitung über die Erweiterungspläne des Elektrizitätswerkes berichtet. Schon vor dem Krieg gab es häufig große Probleme, die benötigte Menge an Elektrizität zu erzeugen. Auch im Jahr 1921 war immer wieder zu lesen, dass nur zu bestimmten Zeiten gewisse Tätigkeiten in Betrieben ausgeführt werden sollen. Weitere Anordnungen regelten, wann bestimmte Tätigkeiten in den Haushalten ausgeführt und welche Mengen an Lichtquellen genutzt werden dürfen. Für die Erweiterungen wurden zwei kleinere Kessel mit zwei großen ausgetauscht. Diese haben eine viermal höhere Leistungsfähigkeit. Des Weiteren wurde eine Dampfturbine von 3000 PS aufgestellt. Die Neuaufstellungen hatten auch die Erweiterung der Nebenanlagen zur Folge. Insgesamt wurden für das Projekt sieben Millionen Mark veranschlagt.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik.

Fotos: Stadt Glauchau, Archiv



Weihnachtsmarkt im Stadtteil Wehrdigt

XI. WEIHNACHTSMARKT
im Wehrdigt

27. November 2021
14 bis 19 Uhr

Lindenstraße 45, 08371 Glauchau
(Wehrdigtschule)

www.kinderwagenmaxe.de

Initiative von: **Bürgerverein „Wir im Wehrdigt“ e.V.**

Stadteilmanagement Glauchau

Gefördert durch: **Große Kreisstadt GLAUCHAU**, **STADTBAU-FÖRDERUNG**, **Soziale Stadt**

Der diesjährige Weihnachtsmarkt im Wehrdigt muss kurzfristig leider entfallen. Die Vorbereitungen unter der Führung des „Bürgervereins – Wir im Wehrdigt“ e. V. in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtteilmanagement Unterstadt – Mulde waren bereits getroffen. Wir bitten um Verständnis. Der Weihnachtsmarkt wäre die letzte große Aktion für das Stadtteilmanagement gewesen, da es sich zum Jahresende auflöst. Der „Bürgerverein – Wir im Wehrdigt“ e. V. besteht weiter und wird seine zukünftigen Projekte und Aktivitäten mit den Vereinsmitgliedern und Netzwerkpartnern beraten und zu gegebener Zeit bekannt geben. Dazu alle guten Wünsche und viele Ideen für den Zusammenhalt der Bürger und die weitere Entwicklung des Wehrdigs.

Sabine Resche
Stadtteilmanagerin

Anzeige

KINDERWAGEN MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG

Peniger Str. 1-3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

info@kinderwagenmaxe.de
Tel./WhatsApp: 034341/4 05 80

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babytragen
- Geschwisterwagen
- Zubehör



MEHR als PFLEGE. Betreutes Wohnen

Pflege zu Haus
Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH
Chemnitzer Straße 1 – 3 · 08371 Glauchau

Wir haben freien Wohnraum. Einzugsbereit.
1- Raumwohnungen - Rundumversorgung mit Komfort für jeden Pflegegrad, Tagespflege Plätze frei

Oft ist das Schöne einfach ZEIT.
Ambulante Pflege kombiniert mit Tagespflege.
Die Alternative zum Pflegeheim.

Telefon: 03763-40 08 04 | info@pflege-pfefferkorn.de

Sie wünschen sich Zeit für Pflege? Wir suchen: Pflegefachkraft, HEP, Sozialassistent, Pflegehilfskraft
Im Januar öffnet unsere Tagesmutter, für Unternehmenskinder von 0 bis 7 Jahre kostenfreie Betreuung auf Wunsch auch länger

Ihr Sicherheitsnotruf SND Für alle Lebenslagen

SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH
08468 Reichenbach
Telefon: 0371/57 38 82 00
e-Mail: ludwig@snd-sicherheitsnotruf.de

Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.
Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Steffen Ludwig. Er informiert Sie gerne über Ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de




AQUA NOSTRA eG.
 Gersdorf 23, 09661 Strieglatal
 Tel. +49 34 322 / 40 423
 Web: www.aqua-nostra.de
 E-mail: info@aqua-nostra.de

AQUA NOSTRA
Stromlose Kläranlagen PKA ELSA - Ecoflo - Clearfox
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche



Engler Hörakustik
Besser Verstehen!
 Fußgängerzone Glauchau
 ☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927



Inter-Glas GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
 E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de



BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
 Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
 Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
 Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
 Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
 Service – kompetent und preiswert.
 Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de



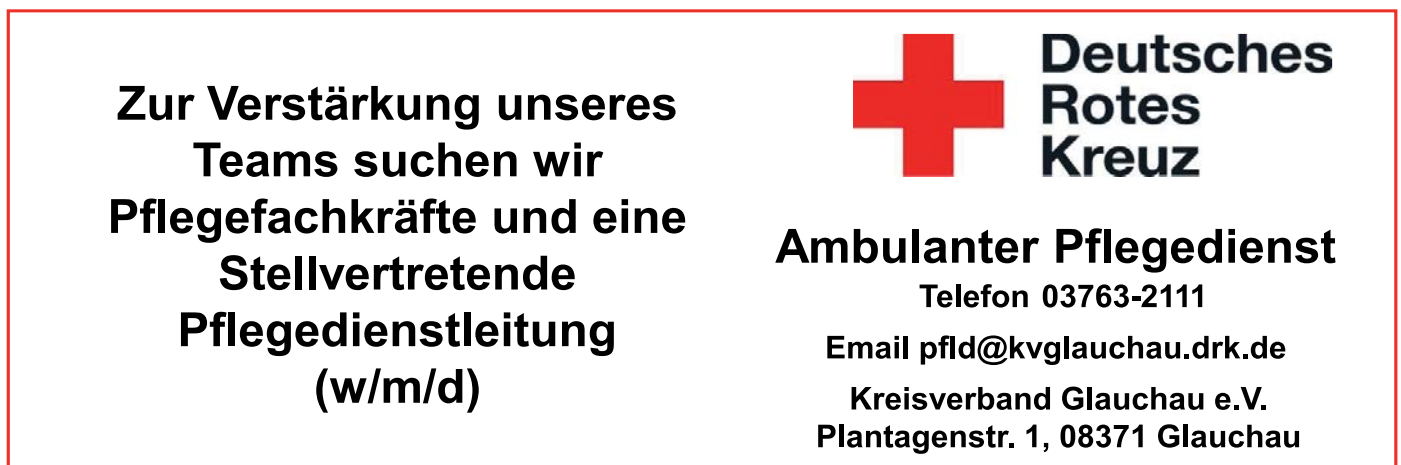
SCHÜCO

Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.

Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächendesign. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

SCHÜCO
 Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
 Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
 info@glauchauer-fensterbau.de



Deutsches Rotes Kreuz

Ambulanter Pflegedienst
 Telefon 03763-2111
 Email pfld@kvgllauchau.drk.de
 Kreisverband Glauchau e.V.
 Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Pflegefachkräfte und eine Stellvertretende Pflegedienstleitung (w/m/d)



Die AG Zeitzeugen berichtet: Rund um die „MS Glauchau“

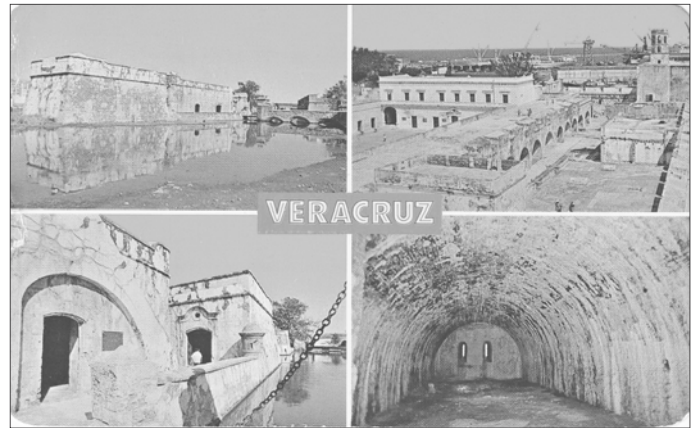
Im April 2020 war ein Artikel in der Freien Presse von Jens Hummel unter dem Titel „Um die MS Glauchau ranken sich noch Geheimnisse“ veröffentlicht. Ich will versuchen, einiges zu erklären.

Im Jahre 1980, als Glauchau noch Textilstadt war und Stoffe vom VEB Palla, Handarbeitsgarne vom VEB Sachsenring und Mäntel vom VEB Quintett-Moden als Exportschlager galten, reiste eine Delegation unter Leitung des damaligen Bürgermeisters Hans Blüschke nach Rostock. Dieser Delegation gehörte ich als Vertreterin von Quintett-Moden an. Die Vertreterin vom VEB Palla, Regina Maßalski hatte die Ehre, das neue große Schiff auf den Namen Glauchau zu taufen.



Der ehemalige Bürgermeister Hans Blüschke, Sammlung: Irma Herrmann

Ich erhielt auch Post aus Veracruz: „Aus Mexiko senden wir Ihnen die herzlichsten Grüße. Anschließend geht es weiter in die USA, Kolumbien und zurück nach Europa. Diesmal fährt mich die „Glauchau“ in der Karibik spazieren. Nochmals alles Gute Ihr Peter Jürgen“



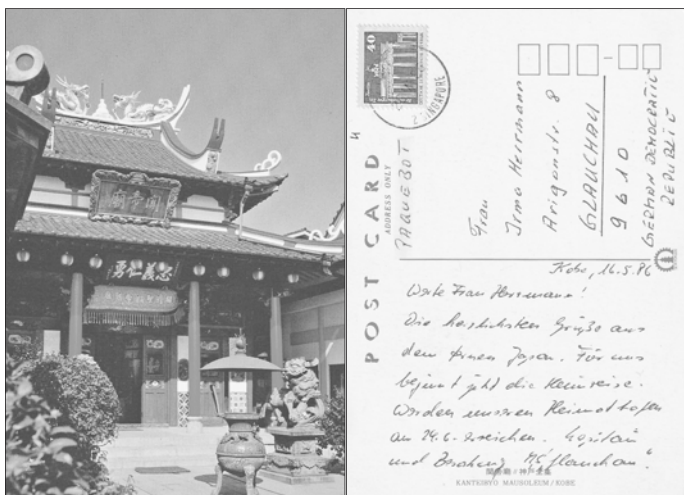
Sammlung: Irma Herrmann



Regina Maßalski bei der Schiffstaufe, Foto: Stadt Glauchau, Archiv

Es gab Verbindungen zwischen der Besatzung des Schiffes und den Textilbetrieben. Ich kann mich erinnern, dass die Besatzungsmitglieder unter anderem zu Besuch im VEB Quintett-Moden waren. Der damalige Kapitän war Peter Jürgen.

Es gab auch schriftliche Verbindungen. Zum Beispiel eine Karte aus Kobe/Japan vom 16.05.1986 mit folgendem Text: „Die herzlichsten Grüße aus dem fernen Japan. Für uns beginnt jetzt die Heimreise. Werden unseren Heimathafen am 24.06. erreichen. Kapitän und Besatzung „MS Glauchau“.



Sammlung: Irma Herrmann



Das Schiff „MS Glauchau“ Sammlung: Irma Herrmann

Irma Herrmann

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse:

<https://glauchau.bibliotheca-open.de/>

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

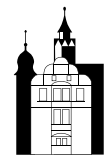
Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.

Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Beachten Sie für den Zugang bitte die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen. Dazu zählen insbesondere das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
sowie an Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de





**Glauchauer Geschenk
Gutschein**

jederzeit eine gute Idee






Eine Initiative der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e. V.

In mehr als 60 Innenstadtgeschäften einlösbar.
Erhältlich in der VR-Bank Glauchau & im Spar-Land.



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728



Foto: Frank Höhler

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe

GALERIE FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

Ausstellung: **Tilmann Röhner**
Selektiv
Skulptur und Malerei
bis 21. November 2021

Vorschau: **Osmar Osten**
Rhein Glauchau
Malerei und Druckgrafik
25. November 2021 – 16. Januar 2022
Vernissage am 25. November 2021 um 19:00 Uhr

Foyer des Ratssaales: **Johannes Feige (1931-2021) – Gedenkausstellung**
Aquarelle und Holzschnitte aus allen Schaffensphasen
bis 26. November 2021

Die Ausstellung im Rathaus kann zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung besichtigt werden.

Besucherinnen und Besucher des Rathauses sind weiterhin verpflichtet, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Dienstag – Freitag	11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	14:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 03763/3727
E-Mail: galerie@artgluchowe.de

Unser Kunstverein stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook und Instagram.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine der Veranstaltungen und bestehenden Hygienemaßnahmen auf unserer Homepage:
www.artgluchowe.de

Öffentliche Wanderung der Wanderfreunde Glauchau e.V.



Am **Mittwoch, den 24. November 2021** veranstalten die Wanderfreunde Glauchau eine weitere öffentliche Wanderung. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr am Schlossplatz.

Die Wanderung führt über Rothenbach, Hölzel und Wernsdorf zum Stausee und endet in der Lindenstraße mit Einkehr in der Gaststätte „Stadt Altenburg“. Die Strecke beträgt ca. 10 km. Wanderleiter ist Manfred Unger.

Manfred Unger
Wanderfreunde Glauchau e.V.

Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum bietet die Möglichkeit, im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, Blut zu spenden. Im Dezember besteht dazu Gelegenheit am Donnerstag, den **02.12.2021**, von 14:00 – 19:00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weiter Informationen unter www.haema.de.



Möckel & Kühn

Baufirma



Schlüsselfertiges Bauen
 Rohbau- und Putzarbeiten
 Trockenlegung des Mauerwerks
 Sanierung von Fachwerkfassaden
 Wärmedämmte Fassadengestaltung

08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13
 Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94
 Im Internet unter: www.moeckel-und-kuehn.de



**Wieder ein T R E F F E R
 vom Spielzeug-Land,
 immer das richtige Geschenk!**

Spielzeug-Land · Leipziger Str. 1 · Glauchau

kostenfreier Schnuppertag

In bester Gesellschaft

- abwechslungsreich
- rollstuhlgerecht
- individuell
- liebevoll

**viavitas
Tagestreff**

Tagespflege wird von Ihrer Pflegekasse zusätzlich finanziert!
Wir beraten Sie gern!

Hauptstraße 2 | 08373 Remse / OT Weidensdorf
 Tel.: 03763 4437710
viavitas@iws-vestsachsen.de www.viavitas.de

für **DAMEN**

Hlona Jäschke
Maßschneiderei
 Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
 08371 Glauchau
 Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für **HERREN**

100 Jahre
Männermode
Prantl
 elegant & sportiv
 1921 - 2021

Schloßstraße 12
 08371 Glauchau
 Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de

*... festliche Garderobe
 in Glauchau*



Besuchen

Sie das Glauchauer Hallenbad **im Gesundheitszentrum**
mit Whirlpool und Dampfsauna **am Krankenhaus**
Glauchau Virchowstraße

Samstag, 13:00 Uhr - 20:00 Uhr
und Sonntag, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Anzeige

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
VOM 29.11. - 24.12. TÄGLICH ZWISCHEN 9 - 19 UHR

Fichten • Blaufichten • Nordmantannen

Fa. Holzverarbeitung
 Jens Listner
 Lungwitzer Straße 117
 09356 St. Egidien
 Tel.: 0173 9470295
 Fax: 037204 589842
 kaminholz-listner.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Hilfe im Trauerfall seit 1990

*Abschied...
 ein Schritt,
 der uns
 alle betrifft!*

STARKE - DÄCHER 1886

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE
 Nikolaus-Otto-Str. 3 · 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb

- Flachdach
- Steildach
- Gerüstbau
- Isolierung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
 e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-daecher.de

08371 Glauchau **Lichtensteiner Straße 6**
 Tel. 037 63 - 17 29 77

Geschäftszeiten unserer Filiale
 Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
 inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
 www.bestattungen-neidhardt.de

Malerhandwerk Glauchau
Ronald Schikorr
 Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Industrieanstriche – Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz – Trockenbau
- Dekorative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Schrift- und Reklame
- Verkauf – Farben · Tapeten · Beläge

Telefon (0 37 63) 71 10 80
 Fax (0 37 63) 77 74 35
 Mobil (01 72) 3 59 72 77

Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

29.11.2021, 19:30 Uhr
in der Kirche St. Georgen, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat),
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Gebetsabend
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
21.11., 10:00 Uhr Gottesdienst
28.11., 10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17
21.11., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
24.11., 19:30 Uhr Bibelgespräch
28.11., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
01.12., 19:30 Uhr Adventsandacht
Anmeldung unter Tel.: 03763/3280 oder pastor@baptisten-glauchau.de.
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03763/3280 und www.baptisten-frei-kirche.de.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
21.11., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
23., 30.11., 19:00 Uhr Bibelstunde
28.11., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst
05.12., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr und
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst

Zur Teilnahme am sonntäglichen Präsenzgottesdienst ist eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher erforderlich, Tel.: 03763/788461. Außerdem finden mittwochs 19:30 Uhr und sonntags 10:00 Uhr zentrale Videogottesdienste statt. Sie sind über den YouTube-Kanal der Gebietskirche erreichbar <http://gottesdienst.nak-nordost.de/>. Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
Gottesdienste finden ausschließlich als Videokonferenzen statt.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
21.11., 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kirche St. Andreas, Gesau
21.11., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
28.11., 14:30 Uhr Familiengottesdienst
05.12., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
27.11., 18:30 Uhr musikalische Andacht
28.11., 14:30 Uhr Adventsmarkt
17:30 Uhr musikalische Andacht

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
21.11., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
27.11., 18:30 Uhr musikalische Andacht
28.11., 14:00 Uhr Adventsliedersingen
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
21.11., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
25.11., 14:30 Uhr Seniorenkreis
27.11., 18:30 Uhr musikalische Andacht

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
21.11., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Gedenken an die Verstorbenen
24.11., 14:30 Uhr Seniorenkreis
19:30 Uhr Frauen unter sich / Männertreff

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
21.11., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Gedenken an die Verstorbenen
15:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Lichtensteiner Straße
27.11., 18:30 Uhr musikalische Andacht zum Beginn der Adventszeit
28.11., 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Offene Kirche: mittwochs von 10:00 bis 16:00 Uhr und samstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Herbstsammlung der Diakonie bis 21.11.2021

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchgemeinde-glauchau.de.

Alle Termine sind von den aktuellen Coronaschutzbestimmungen abhängig. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinden. □

Tipps für die Heizsaison: Richtiges Heizen entlastet Geldbeutel und Umwelt

verbraucherzentrale

Sachsen

verbraucherzentrale



Energieberatung

Etwa 70 Prozent des Energieverbrauchs privater Haushalte werden genutzt, um den Wohnraum zu heizen und Wasser zu erwärmen. In einem Vierpersonenhaushalt belaufen sich die Heizkosten schnell auf 1.800 Euro jährlich. „In Anbetracht steigender Energiepreise können sich diese Kosten im kommenden Jahr noch deutlich erhöhen“, informiert Lorenz Bücklein, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen und gibt Tipps, mit denen Kosten gespart und die Umwelt geschont werden können.

Tipps 1: Nutzen Sie das Heizkörper-Thermostat.

Thermostate ermöglichen, die Raumtemperatur zu regulieren. Für Wohnräume empfehlen sich 20 bis 22 Grad. Jedes Grad weniger verringert den Energieverbrauch um etwa sechs Prozent – das sollte auch bei längerer Abwesenheit bedacht werden. Programmierbare oder fernsteuerbare Thermostate regeln die Temperatur besonders komfortabel und können im Normalfall auch in Mietwohnungen einfach gewechselt werden.

Tipps 2: Befreien Sie Ihre Heizkörper.

Damit Heizkörper effizient heizen können, sollten sie nicht hinter Verkleidungen oder Vorhängen versteckt werden. Bei Möbeln empfiehlt sich ein Mindestabstand von 30 Zentimetern.

Tipps 3: Entlüften Sie die Heizung.

Gluckert ein Heizkörper, könnte sich Luft im Heizsystem befinden – dann arbeitet er nicht effizient. Ein Entlüftungsschlüssel sorgt hier für Abhilfe. In akuten Fällen hilft ein Fachbetrieb weiter.

Tipps 4: Stellen Sie Ihre Heizungsanlage passend ein.

Viele Heizungen werden über Jahre in der ausgelieferten Werkseinstellung mit zu hoher Vorlauftemperatur betrieben. Durch richtige Justierung lässt sich der Energieverbrauch um zehn bis fünfzehn Prozent senken. Energiesparend ist auch das zeitweise Abschalten der Heizung – nachts sowie tagsüber, wenn niemand im Haus ist. Durch Wochenprofile lassen sich die Einstellungen an die persönlichen Nutzungsgewohnheiten anpassen.

Viele Heizungsanlagen lassen im Sommer einen Wechsel auf Warmwasserbetrieb zu. Je nach Dämmstandard des Gebäudes kann der Sommerbetrieb ab 12-16 Grad



Außentemperatur starten. Auch das spart Energie, da die Heizung dann nur für die Warmwasserbereitung genutzt wird.

Tipp 5: Heizung hydraulisch abgleichen lassen.


Beim hydraulischen Abgleich, der auch nachträglich bei vorhandenen Heizungen empfohlen wird, stellt der Fachbetrieb nach voriger Berechnung den Durchfluss an jedem Heizkörper ein und sorgt so für eine gleichmäßige Wärmeabgabe. Dadurch werden Wärmeverluste der Heizung, als auch der Stromverbrauch für die Heizungspumpe reduziert.

Tipp 6: Alles gut einpacken.

Die effizienteste Heizung kommt an ihre Grenzen, wenn ein Großteil der Wärme unkontrolliert entweicht. Die nachträgliche Wärmedämmung von Außenwänden, Dach- und Deckenflächen sowie der Einbau von Wärmeschutzfenstern können die Wärmeverluste des Gebäudes erheblich reduzieren. Auch kleinere Maßnahmen sind schon sinnvoll. Dazu gehören beispielsweise die nachträgliche Abdichtung von Fenstern und Türen oder die Wärmedämmung von Heizkörpernischen, Rollladenkästen und Heizungsrohren in unbeheizten Bereichen.

Tipp 7: Zum richtigen Heizen gehört auch richtiges Lüften.

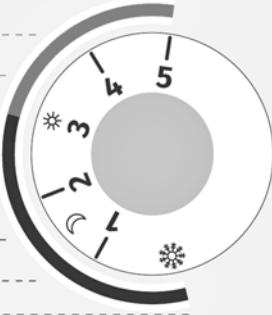
Öffnen Sie die Fenster zum Lüften mehrfach am Tag für wenige Minuten komplett, am besten gegenüberliegende Fenster oder Türen gleichzeitig. So wird die Luft im Raum schnell ausgetauscht – wichtig ist das vor allem nach dem Schlafen, Duschen und Kochen. Das verhindert die Entstehung von Schimmel. Mit einem Hygrometer behalten Sie die Luftfeuchtigkeit im Blick, die nicht über 60 Prozent steigen sollte. Spätestens wenn die Fenster von innen beschlagen, ist es Zeit, zu lüften.





Raumtemperatur richtig einstellen


Was bedeuten die Zahlen auf dem Thermostat?

Schwimmbad	28°
Badezimmer	24°
Kinder-, Arbeitszimmer	22°
Wohn-, Esszimmer	20°
Flur, Küche	18°
Schlafzimmer	16°
Alle Räume nachts	14°
Treppenhaus	12°
Kellerräume	6°




Grundeinstellung


Nachtabsenkung


Frostschutz

verbraucherzentrale

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei **110**
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 03763/640
 Polizeidirektion Zwickau 0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst **112**
 Krankentransport..... 0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau 03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport..... 0375/19222

Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung 0800/05007-50
 Gas 0800/05007-60
 Wärme 0800/05007-40

Westsäxsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidendorf, An der Muldenaue 10
 Montag – Freitag in den Geschäftszeiten..... 03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst 0172/3578636
(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung **0171/9756698**

Leitstelle Zwickau
 Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau **0800/0789040**
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)



*Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr.....03763/405405*

Apothekennotdienst

- Löwen-Apotheke**, August-Bebel-Straße 49, Meerane, Tel.: 03764/2060, von Freitag, 19.11.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 26.11.2021, 18:00 Uhr
- Ahorn-Apotheke**, Altenburger Straße 83, Waldenburg, Tel.: 037608/28415, von Freitag, 26.11.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 03.12.2021, 18:00 Uhr
- Bären-Apotheke im Ärztehaus**, Wettiner Straße 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850, von Freitag, 03.12.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 10.12.2021, 18:00 Uhr
- Agricola-Apotheke**, Chemnitzstraße 4, Glauchau, Tel.: 03763/77890, von Freitag, 10.12.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 17.12.2021, 18:00 Uhr

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 03.12.2021.
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 05.12.2021!

Anzeige

Das Seniorentelefon!

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben?

Sie wünschen sich für den "Fall der Fälle" eine kompetente Kundenbetreuung vor Ort, statt einer Computerstimme vom Band?

Dann sollten Sie **Telsenio -den Telefonanschluss 60plus-** von Telsenio kennenlernen. Transparent, ehrlich, fair und ohne Haken und Ösen: Für **14,90€ monatlich** (inklusive aller Grundgebühren, Sie zahlen KEINE Telekom-Gebühr mehr!) telefonieren Sie unbegrenzt in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngespräche) und auf Mobilfunkanschlüsse. Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy).

Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns unverbindlich in unserem Ladengeschäft am Markt 6 in Glauchau Tel.: 03763 605466.

Wir sind von montags bis freitags von 10.00 - 18.00 Uhr für Sie da!



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 

**Super Leistung, kleiner Preis:
unsere Kfz-Versicherung**
Jetzt bis 30.11. wechseln!

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**
3 x 1 VW GOLF GTE
IM WERT VON JE CA.
38.000 €



Abbildung
ähnlich

Den Teilnahme kupon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahmeschluss ist der 30. Nov. 2021. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-auto. Viel Glück!

**Kundendienstbüro
Philipp Winkler**
Versicherungsfachmann
Tel. 03763 4025908
philipp.winkler@HUKvm.de
Markt 7
08371 Glauchau
HUK.de/vm/philipp.winkler

Mo. – Fr.	9.00 – 12.00 Uhr
Mo.	14.00 – 16.00 Uhr
Di., Do.	14.00 – 18.00 Uhr

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

STADTWERKE
GLAUCHAU

*Erneuern Sie jetzt
Ihre Heizungsanlage!*

Entdecken Sie unsere attraktiven Contracting-Angebote online.



LEBENS, LICHTS, WÄRME.

Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
www.stadtwerke-glauchau.de
03763 5007-888

JETZT SCANNEN!



ADLER - DROGERIE

Räucherkerzen
von KNOX, HUSS, Crottendorf, Bockauer
und Räucherhäuschen verschiedene Sorten

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

Tel. 03763/3185

**FAHRSCHULE
SCHUBERT**

Automatik...? Schaltung...? Einfach BEIDES! - mit B197

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Führerschein F, Schulbus, Im, Schulanfang, Schulort
Meynauer Straße 65, 08371 Glauchau,
0177 83 83 656 oder 03763 50 39 282

Genug Platz für alle!




**GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft**
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
E-Mail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de

4-Raumwohnung mit Balkon
Am Sportpark 24, 1.OG ca. 67m² Grundmiete 335,- € zzgl. Nebenkosten
Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: von 58 kWh/(m²a); Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1997